

DEZEMBER 2021
NR. 3



MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG

Ämliche Mitteilug
Zugestellt durch
Österreichische Post

UNSERE MARKTGEMEINDE | SEITE 3

EINHEIMISCHEN-TARIFE

UNSERE MARKTGEMEINDE | SEITE 5

SICHERER SCHULWEG

ZUM HERAUSNEHMEN | SEITE 80

VERANSTALTUNGSKALENDER

GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS**MARKTGEMEINDE RENNWEG**

Worte des Bürgermeisters	3
Sprechtagestermine & Öffnungszeiten	8
Bauverhandlungstermine 2022	8
Nachruf Karlheinz Jeßner	9

AKTUELLES

Eheschließungen	10
Ehejubiläen / Neugeborene	11
Geburtstage	12
Verstorbene	13
Ausschüsse	14

**EINSATZORGANISATIONEN,
PFARRE & VEREINSARBEIT**

Sicherheitsecke	24
Freiwillige Feuerwehr	26
Kärntner Bergwacht	29
Pfarrgeschehen	30
Katholische Frauenbewegung	32
Katschtaler Kirchenchor	33
Landjugend Rennweg	34
Trachtenkapelle Rennweg	35
Katschtaler Sängerrunde	36
Kameradschaftsbund Rennweg	37
Trachtengruppe Katschtal	38
Katschtaler Blumenfreunde	48
1. ASVÖ Familiensporttag	50
FC Rennweg	51
LSC Rennweg	52
Skiclub Rennweg am Katschberg	54
Tennisclub	56

TOURISMUS

Tourismus Aktuell	59
Katschberger HoamART	60
Katschberger Adventweg / Kärnten Card	61
Gästeehrungen	62

BILDUNGSZENTRUM

Musikschule	64
Bibliothek Rennweg	68

ALLERLEI INFORMATIVES

Aus der Region, für die Region	70
Kennst du Rennweg	72
Dorfplatzl St. Georgen	73
Mit mir über´s Leben reden...	74
Dorfservice	75
RB Lieser-Maltatal	77
Rezept Mohnkipferln	77
Klima- & Energie-Modellregion	78
Sportliche Highlights	79
Veranstaltungskalender	80

IMPRESSUM**HERAUSGEBER**

Marktgemeinde Rennweg am Katschberg
Rennweg 51, 9863 Rennweg
+43 (0)4734 208

Raiffeisenbank Lieser-Maltatal
IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Franz Aschbacher

REDAKTION

Vizebürgermeister Klaus Cottogni
rennweg.gemeindezeitung@ktn.gde.at

DESIGN, KONZEPTION UND UMSETZUNG

Netcontact.at
Gewerbestraße 94, 5582 St. Michael im Lungau

TITELBILD

© Peter Steiner - Gontal Blickrichtung Kareck



Sehr geehrte RennwegerInnen, liebe Jugend und FreundInnen des Katschtales!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Seit der Angelobung habe ich mich mit Gemeindeangelegenheiten, neuen Ideen aber ebenso mit Problemstellungen sowie den neuen und laufenden Projekten intensiv beschäftigt. Einiges ist mir leicht von der Hand gegangen, anderes hat mich länger beschäftigt. Neben der allgemeinen Arbeit ist es mein Ziel, etwas Nachhaltiges für unsere schöne Gemeinde zu schaffen und/oder zu erhalten. Die Nachhaltigkeit steht dabei an oberster Stelle. Ziel der Nachhaltigkeit ist es, ein Gleichgewicht zwischen Nutzung/Verbrauch und Regeneration herzustellen. Ich verwende gerne die Redewendung „etwas enkeltauglich zu machen.“ Das heißt, bei unserem Tun und Handeln darauf zu achten, woran sich die nächsten Generationen noch erfreuen können.

Wir müssen leider auch feststellen, dass uns die Pandemie noch immer begleitet. Das dadurch angerichtete Leid bewegt mich dazu, den Appell an die Selbstverantwortung auszusprechen. Begegnen wir mit Disziplin den geltenden Maßnahmen, denn nur das sogenannte „Zomholten“ wird uns am schnellsten aus dieser Krise bringen. Vergessen wir nicht, dass unser Pflegepersonal in dieser Situation Gewaltiges leistet und unterstützen wir dieses so gut es geht – oft einfach nur durch Respekt und Achtung in unserem Verhalten.

Zu guter Letzt möchte ich einfach danke sagen. Danke für das Erreichte und danke an die Menschen, die für uns in schwierigen Zeiten da sind und uns in nicht so leichten Situationen unterstützen und begleiten. Bei den Vereinen, welche die Säulen unserer Gesellschaft bilden. Den GemeinderätInnen für die gute sowie vorbildhafte Zusammenarbeit und Diskussionen auf Augenhöhe, einfach bei allen Berufsgruppen und BürgerInnen für das positive und konstruktive Mitgestalten unserer Gemeinde.

Ich wünsche Euch allen ruhige und besinnliche Tage im Kreise der Familie, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Herzlichst Bürgermeister Franz Aschbacher

**SAISONKARTEN KATSCHBERG:
„EINHEIMISCHEN-TARIFE“**

In sehr konstruktiven Verhandlungsgesprächen mit Herrn Josef Bogensberger jun., ist es gelungen, für die heurige Wintersaison eigene „Einheimischen-Tarife“ für das Schigebiet Katschberg zu verhandeln. Die dabei entstehenden Subventionskosten werden jeweils zur Hälfte von den Bergbahnen Katschberg und von mir als Bürgermeister aus den Verfügungsmitteln getragen. Ziel dieser Förderung ist es, dass die Familien animiert werden, Schisport in der freien Natur auszuüben und unseren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten wird, das Schifahren zu erlernen. Durch diese Aktion soll die regionale Wertschöpfung gesteigert und eine Bindung zu unserem Hausberg/Schigebiet forciert werden. Auch die Gastronomiebetriebe sollen durch vermehrte heimische SchifahrerInnen einen Nutzen erfahren.

Ein großes Dankeschön an die Bergbahnen Katschberg, Herrn Josef Bogensberger jun., für dieses Entgegenkommen. Erst durch unsere gemeinsame Kostenteilung, können diese begünstigten Saisonkarten für die heimische Bevölkerung angeboten werden! Gemeinsam wünschen wir eine unfallfreie Schisaison sowie ein kräftiges Schi-Heil.

INFRASTRUKTURELLER RÜCKBLICK

Dieses Jahr ist von Projekten geprägt worden, die einerseits fertig gestellt werden mussten, andererseits optimiert werden konnten und weitere, die neu dazugekommen sind. Ich bitte aber auch um Verständnis, wenn irgendwo etwas hinten geblieben ist, wir sind sehr bemüht dies abzuarbeiten. Alles in allem sind wir angesichts der finanziellen Lage mit dem in dieser Zeit Erreichten sehr zufrieden.

Ein Meilenstein ist wohl die **Wegeröffnung der Weganlage Kranglerweg**. Dabei ist nicht nur der Kranglerweg, sondern auch die 2019 begonnene Sanierung von Oberschlaipf, Krangl, sowie auch die Kranglerbachbrücke gesegnet und seinen Bestimmungen übergeben worden. Unser Diakon Adolf Wirnsberger hat mit sehr treffenden Worten die Segnung durchgeführt. Auch Landesrat Martin Gruber hat sich diese Einweihungsfeier nicht entgehen lassen.



Der Kranglerweg ist 1958 errichtet und 1973 asphaltiert worden.

Die Gesamtinvestition der Sanierung der Weganlage von 2019 – 2021 beläuft sich auf rund € 800.000,-. Ich habe als Bürgermeister den Bauabschnitt von Rennweg bis zur Ortschaft Krangl in diesem Jahr mitgestalten dürfen. Mit voller Zustimmung des Gemeinderates ist der Abschnitt „Glanz“ bei der Sanierung des Weges ebenso miteinbezogen worden.



Diesbezüglich habe ich aus meinen Erfahrungen ableiten können, dass es aus technischen und wirtschaftlichen Überlegungen Sinn macht, den unteren Abschnitt vorzuziehen, den abgesessenen Weg zuerst mit Geogitter zu sanieren, die Entwässerungsleitungen dort zu verlegen und dann erst den oberen Abschnitt zu beginnen. Der Vorteil, der sich daraus ergibt, ist die notwendige Verdichtung durch den Baustellenverkehr sowie eine kürzere Gesamtbauzeit. Ebenso ist dadurch die Entwässerung bis in die Lieser gezogen worden. Dadurch wird einem Überlaufen des kleinen Gerinnes vorgebeugt. Die Asphaltstärke ist außerdem von sieben auf acht Zentimeter erhöht worden. Die dadurch entstandene Qualitätssteigerung (Mehrwert) wird für unsere nachfolgenden Generationen zum Vorteil werden – enkeltauglich gemacht. Danke an LR Martin Gruber für die rasche und unbürokratische Förderzusage, Herrn Ing. Oliver Dienesch für die technische Abwicklung und den Anrainern für das Verständnis für die getätigten Bautätigkeiten.

Das Bauvorhaben **„Gehwegverlängerung Gries“** wurde heuer auch abgeschlossen. Danke an alle Beteiligten.



SICHERER SCHULWEG



Die Sicherheit unserer Kinder ist mir sehr wichtig und liegt uns allen am Herzen!

Die bekannten Gefahrenstellen wurden erörtert, Lösungen gemeinsam mit dem Bau- und Sicherheitsausschuss sowie dem Schulgemeindevorstand ausgearbeitet und in kürzester Zeit umgesetzt. Mehr dazu im Beitrag vom Bau- und Planungsausschuss.

EIN PUNKT UNSERES ZUKUNFTSPROGRAMMES

Im nächsten Jahr werden wir uns neben der allgemeinen Arbeit u.a. intensiv dem Thema „**Wohnen in Rennweg**“ widmen:

- Schaffung eines Baulandmodells bzw. Baugründe für unsere Jungfamilien
- Eigentumswohnungen für Leute, denen ein Haus zu groß ist, aber im Eigentum wohnen wollen
- Leistbare Mietwohnungen
- Betreubares Wohnen für unsere ältere Generation

Der Gemeinderat befasst sich momentan damit Standorte zu suchen und zu sichern. In weiterer Folge gilt es zu eruieren, wo für welches Projekt langfristig der richtige Platz sein könnte. Wir sind dabei sehr bedacht, auf Augenhöhe zu diskutieren und kommunizieren, um gemeinsam für Rennweg das Beste zu erreichen.

NETZWERK AUF ALLEN POLITISCHEN EBENEN

Für unser Zukunftsprogramm ist es wichtig, dass Rennweg beim Land, Bund und auch bei der EU präsent ist. Aus diesem Grund haben wir dahingehend viele Termine wahrgenommen:



Im Rahmen eines Besuches unseres NR Mag. Peter Weidinger und EU-Abgeordneten Mag. Lukas Mandl, wurden nachhaltige Zukunftsprojekte für unsere Region diskutiert. Es war sehr interessant, einen Einblick aus europäischer Sicht zu bekommen. Beide sagten uns die Unterstützung für unsere Zukunftsprojekte zu.



Durch Nationalrätin und Energiesprecherin Tanja Graf konnten wir viel über die mögliche Förderlandschaft des Bundes erfahren, was uns bei der Umsetzung div. Projekte zugutekommen wird.

LR Mag. Sebastian Schuschnig hat uns heuer auch einen Besuch abgestattet. Dabei konnte er sich ein Bild von unserer Gemeindefarbe machen. Unsere Anliegen treffen auch bei LR Mag. Schuschnig auf breite Unterstützung.





Konstruktive und zukunftsweisende Gespräche beim Antrittsbesuch bei unserem LH Dr. Peter Kaiser und Gemeindefeherenten LR Ing. Daniel Fellner. Herzlichen Dank an LR Fellner für die Unterstützung bei der Ausfinanzierung des Atzensberg Weges. Er stellte uns auf kurzem Wege für die noch offene und ausfinanzierende Summe von rund € 60.000,- auch noch € 20.000,- in Form von Bedarfszuweisungsmitteln, außerhalb des Rahmens, zur Verfügung.



Am 11.11.2021 durfte ich den Termin im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bei Staatssekretär Dr. Magnus Brunner wahrnehmen. Dabei wurden die wesentlichen Zukunftsprojekte von Rennweg erörtert und zum Thema gemacht. Diese Position stellt für die Zukunft unserer Gemeinde einen großen Vorteil dar.

PHÄNOMENAL REGIONAL

Bierbrauen am Katschberg: Unser Braumeister **Christoph Hofmayer** lud Herrn Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser zum Bierbrauen ein. Der Landeshauptmann war begeistert von dieser Arbeit und würdigte den Unternehmergeist von Christoph und den Katschbergern. Wir gratulieren Christoph und unserem LH Dr. Peter Kaiser zum gelungenen „Katschbeer“!



Unser Ersatzgemeinderat **Otto Schwarzenbacher** hat unentgeltlich als Einstieg in die Gemeindefarbeit das Pflaster im Ortszentrum saniert. Solche vorbildhaften Anstrengungen sind Beispiel einer guten Zusammenarbeit in unserer Gemeinde. Vielen herzlichen Dank Otto!

Michael Ramsbacher gewinnt bei der österreichischen Leichtathletikmeisterschaft in Villach!



Wir gratulieren zu den Leistungen von Michael, der bei den Leichtathletik-Staatsmeisterschaften für SportlerInnen mit Beeinträchtigungen sehr erfolgreich angetreten ist. Gewonnen hat er in der Klasse der Downsyndrom-Sportler die Distanzen im 100 und 200 Meter Lauf. Im 400 Meter Lauf belegte er außerdem den hervorragenden 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Top Leistungen und ein großes Dankeschön auch an die Trainer und Betreuer.



Gratulation an Josef Heiss jun. zur Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandanten.

Wir wünschen Sepp alles Gute mit seiner neuen Herausforderung. Am Bild von links nach rechts im Abschnitt Lieser-Maltatal: Neuer AFK-Stellvertreter Edmund Glanznig (FF-Gmünd), scheidender AFK-Stellvertreter Heinrich Egger (FF-Eisentratten), scheidender AFK und amtierender BFK-Stellvertreter Peter Podesser (FF-Altersberg), amtierender AFK Josef Heiss (FF-Rennweg).

Der **Josef-Aschbacher-Fonds** bedankt sich für die großzügigen Spenden und Zuwendungen im vergangenen Jahr. Aufgrund eurer Unterstützung konnte auch heuer wieder einigen Familien geholfen werden.



Unser **Schneeräumdienst** ist sehr bemüht uns im Winter bestmögliche Straßenverhältnisse zu schaffen. Sie sind für uns meist schon ab 02:00 Uhr früh unterwegs. Um diese oft sehr mühsame und herausfordernde Aufgabe zu unterstützen bitte ich wie folgt: Keinen Schnee von privaten Eigentumsflächen auf die Straßen räumen. Überhängende Äste von Privatgrund auf Straßen schneiden bzw. schwenden. Streubedarf bitte am Gemeindeamt telefonisch melden – dieser wird nach Dringlichkeit gereiht.

EHRUNG ALTBÜRGERMEISTER FRANZ EDER, BED

Von LRin Mag.a Sara Schaar wurde unserem langjährigen Bürgermeister Franz Eder das „Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten“ verliehen.



Bgm. Franz Aschbacher ließ es sich nicht nehmen um Altbürgermeister Franz Eder herzlich zu dieser hohen Auszeichnung zu gratulieren.

Ihm wurde vor geraumer Zeit auch die „Ehrenbürgerschaft“ der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg verliehen. Für jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken wurden Franz Eder auch weitere Auszeichnungen verliehen, wie die „St. Modestus-Medaille“. Eine kirchliche Auszeichnung überreicht durch den damaligen Bischof Alois Schwarz, für 30jährige ehrenamtliche kirchliche Funktionen (Obmann und Mitglied im Pfarrgemeinderat, Kath. Bildungswerk als Regionalsekretär im Bezirk Spittal/Drau für Erwachsenenbildung in Pfarren und im Vorstand des KBW in Kärnten). Franz Eder war ebenfalls als ehrenamtlicher Rettungssanitäter und Lehrbeauftragter für Erste Hilfe sehr aktiv. Für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit wurde Franz mit dem „Verdienstjahresabzeichen in Gold“ geehrt. Herzliche Gratulation und Dankeschön an Altbürgermeister Eder für seine Verdienste.



TERMINE & ÖFFNUNGSZEITEN



Termine und Öffnungszeiten sind auch in der neuen Gemeinde App angeführt. Unsere Gemeinde App kann im jeweiligen App-Store mit dem Suchbegriff „Gemeinde Rennweg am Katschberg“ heruntergeladen werden oder mittels QR-Code.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr (um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten).
Weitere Terminvereinbarungen sind jederzeit unter +43 664 461 82 65 möglich.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstags von 16.00 - 18.30 Uhr
+43 (0)4734/208

Postpartner Rennweg

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet
(Samstag, Sonntag, Feiertag geschlossen)
+43 (0)4734/208 18

Dorfservice Rennweg

Jeden Montag von 9.00 - 11.00 Uhr im
Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde.
Tamara Oberegger, +43 664 739 35 980

Notariatstage in Rennweg

jeweils am 1. Dienstag jeden Monats in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde (**bitte bis 11.00 Uhr anwesend zu sein**) - Notariat Gmünd, Mag. Dr. Thomas Schönlieb & Partnerin Mag. Irma Rauscher

BAUVERHANDLUNGSTERMINE FÜR DAS JAHR 2022

- 8. Feber 2022
- 8. März 2022
- 12. April 2022
- 10. Mai 2022
- 14. Juni 2022
- 12. Juli 2022
- 13. September 2022
- 11. Oktober 2022
- 8. November 2022



NACHRUF Karlheinz Jeßner

„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles - niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit und die Erinnerung daran“

Tief betroffen mussten wir uns von unserem langjährigen Mitarbeiter, Kollegen und Freund - Herrn Karlheinz Jeßner - verabschieden. Karli Jeßner ist am 31. Oktober 2021 im 58. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen.



Die Schulwartaufgaben hat Karli im Jahr 1989 übernommen. Er war ein überaus loyaler, engagierter Mitarbeiter, fair und gerecht seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber. Als Bindeglied zwischen dem Bildungszentrum Rennweg, der Marktgemeinde, dem Schulgemeinerverband Spittal/Drau und dem Lehrkörper/Personal der Mittelschule, Volksschule, Musikschule und dem Pfarrkindergarten, hat der Schulwart Charly – wie er allseits liebevoll genannt wurde - durch sein vorbildhaftes Engagement sehr viel zu einem guten Miteinander beigetragen.

Wir können auf eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Karli zurückblicken. Technische Herausforderungen, die das große Schulobjekt mit sich bringt, hatte er perfekt im Griff. Auch eine der wohl größten Herausforderungen der letzten Jahrzehnte - die Corona Pandemie - wurde vom Schulwart Charly sehr gut gemeistert. Gerade in dieser Thematik unterliegt der schulische Bereich tagtäglichen Herausforderungen. Neben seinen alltäglichen Aufgaben in der Schule, war er auch immer hilfsbereit zur Stelle wenn bei der Gemeinde Not am Mann war, wenn Hilfe, über seinen Aufgabenbereich hinaus, benötigt wurde. Hilfsbereitschaft war im privaten wie auch in dienstlichen Belangen für unseren lieben Kollegen Charly nicht nur eine Worthülse. Karli hat in der Gemeinde auch einige Jahre als Personalvertreter gewirkt. Es war ihm immer ein Herzensanliegen zwischen den DienstnehmerInnen auf der einen und Dienstgeber auf der anderen Seite im positiven Sinn zu vermitteln.

Seine freundliche Art, sein Lächeln im Gesicht und seine Lebensfreude werden uns verbunden mit einer tiefen Dankbarkeit in liebevoller Erinnerung bleiben.

Für die Gemeindebediensteten: Amtsleiter Martin Brandstätter

Für die Gemeindevertretung: Bürgermeister Franz Aschbacher

AUS DEM STANDESAMT

EHESCHLISSUNGEN



Michaela Meißnitzer und Franz Ranninger
Oberdorf



Julia Ramsbacher und Stefan Steiner
Oberdorf



Bojer Claudia Brigitte und Rauscher Peter Rudolf
Oberwaltersdorf



Angelika Guggenberger und Dominik Genser
Berndorf bei Salzburg



Bianca Eder und Bernhard Mölschl
Atzensberg



Manuela Krangler und Florian Opreßnig
am 04.09.2021 in Seeboden (ehem. Katschtaler)

EHEJUBILÄEN

DIAMANTENES EHEJUBILÄUM



Hildegard und Franz Genser
Rennweg

“ Liebe bedeutet nicht, Händchen zu halten,
wenn alles gut ist, sondern niemals loszulassen,
wenn es schwierig wird.
- Autor unbekannt

NEUGEBORENE



Lauren, Tochter von
Aichholzer Kerstin und Starfacher Stefan

GOLDENES EHEJUBILÄUM



Serafina und Eduard Seiler
St. Georgen



Margaretha und Franz Payer
St. Peter



Lena-Marie, Tochter von
Bliem Monika und Glawischnig Mario

MARKTGEMEINDE RENNWEG
GEBURTSTAGE



Krangler Seraphine (92)
Mühlbach



Eder Hildegard (80)
Gries



Grünwald Karolina (96)
Pleschberg



Keßler Elise (80)
Rennweg



Dullnig Wilhelm (90)
Rennweg



Wirnsberger Katharina (85)
St. Peter



Pirker Johann (94)
Gries

“ Das Geheimnis des Glücks ist,
statt Geburtstage die Höhepunkte des
Lebens zu zählen.
- Mark Twain

WIR GEDENKEN

UNSERER VERSTORBENEN

Müller Aloisia (89)

Rennweg

Weilharter Franz (86)

St. Michael

Seebacher Hubert (74)

Pölla / Faak am See

Aberzger Johann (99)

Gries

Lackner Hubert (85)

Krangl

Meißnitzer Gertrude (93)

Frankenberg / Saalbach Hinterglemm

Schiefer Klothilde (94)

Oberdorf

Jeßner Karlheinz (58)

Rennweg

Ölschützer Hans (59)

St. Peter

Schwarz Erich (83)

Rennweg

Mosinzer Gerald (64)

Rennweg

“ Von Guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
- Dietrich Bonhoeffer



Teuerlnock/Grabnerkreuz Blickrichtung Hirneck © Mario Rauter

AUSSCHUSS FÜR

BAU- UND PLANUNGSANGELEGENHEITEN, INFRASTRUKTUR UND WIRTSCHAFT

Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

In meiner zweiten Periode als Gemeinderat wurde mir die Funktion als Obmann des Bauausschusses anvertraut und ich darf mich nun als solcher vorstellen. Im Ausschuss mit der genauen Bezeichnung „Ausschuss für Bau- & Planungsangelegenheiten, Infrastruktur und Wirtschaft“, befinden sich in der neuen Zusammensetzung nun Johann Ramsbacher als Obmann-Stellvertreter sowie die beiden Ausschussmitglieder Walter Meissnitzer und Rudolf Zipusch. So freue ich mich auf meine neue Aufgabe, auf die Zusammenarbeit im neuen Team und darf mich vorab bei meinen Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit bedanken.

Wie aus dem Ausschusstitel hervorgeht, hat sich der Ausschuss unter anderem mit Bauangelegenheiten zu befassen, welche für oder durch die Gemeinde ausgeführt werden, oder wo durch Dritte die Gemeinde oder Gemeindegut involviert ist. Da ich bereits mehrmals angesprochen wurde, ob wir als Ausschuss nun auch zu den Bauverhandlungen kommen – nein, Privatbauten fallen nicht in unseren Aufgabenbereich.

Im Ausschuss werden Tagesordnungspunkte in erster Linie vorberaten. Verbindliche Beschlussfassungen werden in weiterer Folge im Gemeindevorstand sowie im Gemeinderat getroffen.

In der aktuellen Gemeinderatsperiode wurden bislang zwei Ausschusssitzungen abgehalten und 20 Tagesordnungspunkte abgehandelt.

Einer der ersten Punkte war unter anderem das Thema Wohnen bzw. Wohnraumschaffung, welches ein intensiver Gegenstand der Ausschussarbeit sein wird. So wurden die einzelnen Punkte wie im letzten „Bericht aus der Gemeindestube“ beschrieben, im Ausschuss vorab eindringlich diskutiert und beraten.

Die **Baulandsicherung von 1650 m²** im Bereich BU-WOG-Wohnblöcke und Dr. Luger durch die Gemeinde, sowie die weiteren Möglichkeiten z.B. bei der Alten Volksschule in St. Peter, sind jedenfalls die ersten wichtigen Schritte für das Zukunftsthema „Leistbares und Betreubares Wohnen“ in Rennweg.



Ein weiterer Punkt ist die Ortsplatzgestaltung im Ortskern von Rennweg. Durch Anfrage eines Anrainers hinsichtlich Parkplatzsituation wurden die alten Pläne aus dem Archiv geholt. Nach einer ersten Begehung mit unserem Ortsplaner DI Kaufmann konnte im Ausschuss und in weiterer Folge im Gemeinderat die Planung für den Teilbereich vom Raikagebäude bis zum Wohnblock Rennweg Nr. 80, sowie weiter bis zur Einfahrt „Sauzipf“ in Auftrag gegeben werden. Die Planung und Umsetzung wird uns als Ausschuss in dieser Periode begleiten.



Zu guter Letzt möchte ich aus den Tagesordnungspunkten noch das Projekt **„Cool in die Schul“** erwähnen. Ziel ist es, den Kindern einen sicheren Weg in die Schule zu ermöglichen und die bisherige Situation zu verbessern. Im Ausschuss wurde dazu der Entwurf des Umbaus beraten und unser ortsansässiger Unternehmer Peitler Günter als Bestbieter mit der Umsetzung beauftragt. Nach weiteren Begehungen vor Ort mit Ausschuss- und Gemeinderatsmitgliedern, sowie im Beisein des Schulgemeinerverbandes, konnte eine sehr gute Lösung erarbeitet werden:

- Der Schülerbus kann wieder in die ursprüngliche Busbucht.
- Erweiterung der Lehrerparkplätze vor der sogenannten „Wagnerwerkstätte“
- Dadurch können Eltern der Kindergarten- und Schulkinder auf den neu geschaffenen Parkplätzen

kurz parken und die Schützlinge sicher zum Bildungszentrum bringen.

- Bei „Cool in die Schul“ geht es aber auch um das „bewusste & aktive“ Fahren mit dem Schulbus und ganz speziell auch darum, die parallel zum Schulbus durchgeführten individuellen „Eltern-Taxi“-Fahrten zu vermindern.
- Ein Mehrwert für alle, da uns außerhalb des Schulbetriebes Parkflächen für Veranstaltungen usw. zur Verfügung stehen.

Ich wünsche im Namen unserer Mitglieder im Bauausschuss besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr.

MARIO RAUTER
Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

KULTUR, TOURISMUSANGELEGENHEITEN, SICHERHEIT, SPORT & JUGEND

Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler, liebe Jugend!

Bedingt durch die weltweite Pandemie war es für die Kultur- und Sportvereine sowie alle anderen Veranstalter wieder ein ausgesprochen schweres Jahr. Viele gewohnte, zum öffentlichen Gemeinschaftsleben zählende Veranstaltungen, konnten auch heuer wieder nicht durchgeführt werden. Dadurch fehlen den Vereinen natürlich oft auch die notwendigen Einnahmen, um ihre unterschiedlichen Vereinszwecke wie gewohnt erfüllen zu können. Eine absolut ungewohnte Situation für sie alle. Trotzdem haben sich alle Vereinsverantwortlichen mit der Situation auseinandergesetzt, sie beurteilt und entsprechend gehandelt – dafür gebührt allen großer Respekt. Wenn wir Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein bereits im persönlichen Umfeld leben, wird es uns gelingen, diese Ausnahmesituation so weit in den Griff zu bekommen, dass wir alle wieder einigermaßen zum gewohnten Gesellschaftsleben zurückkehren können. Parallel dazu macht sich der Ausschuss Gedanken und sucht nach geeigneten Möglichkeiten unsere Vereine und Kulturschaffende gerade in dieser Zeit zu unterstützen.

Jetzt darf ich über ein paar stattgefundene Veranstaltungen berichten.

HEIMATABEND AM KATSCHBERG

Begeistert waren die 80 Gäste von den gesanglichen und musikalischen Darbietungen der Mitwirkenden beim Heimatabend am Katschberg. Im Seminarsaal des Hotels „Das Katschberg“ gaben sich die Volksmusikgruppe „6er Gsponn“, die Schuhplattler der Landjugend Rennweg, das „Gemischte Quartett Griffen“ und der kurzfristig eingesprungene

„Bleiberger Viergesang“ ein kurzweiliges, volkstümliches Stelldichein. Auch zahlreiche Einheimische waren gekommen und genossen gemeinsam mit den Urlaubsgästen diesen Abend in dem von Frau Geschäftsführerin Isabella Knoll (Lärchenhof) wunderschön geschmückten Saal. Geschäftsführer Markus Ramsbacher hieß alle Gäste namens der Tourismusregion herzlich willkommen.



6erGsponn mit GF Markus Ramsbacher (li) und Moderator Hans Ramsbacher (re)



Schuhplattler der LJ Rennweg mit Frau Isabella Knoll (li)

ÖSTERREICH LIEST – OSSI HUBER ZU GAST IN DER BIBLIOTHEK

Seit vielen Jahren bietet der Kulturausschuss während dieser österreichweiten Leseweche immer eine Abendveranstaltung an. Die Bevölkerung soll zum Lesen animiert, und auf das große Angebot in den Bibliotheken aufmerksam gemacht werden. 9000 (!) Exemplare werden in der Bibliothek in Rennweg angeboten und stehen zum Ausleihen bereit.

Heuer war der Kärntner Literat, Liedermacher und Musiker Ossi Huber in unserer Schul- und Gemeindebibliothek zu Gast! Von seinen lebensnahen Texten und seinen tiefgründigen Liedern waren die BesucherInnen begeistert.



Kulturausschussmitglied Heidi Aschbacher, Ossi Huber und Hans Ramsbacher – Ausschussobmann

GEMEINDEWANDERTAG AM 26. OKTOBER ZUM LAUSNITZSEE

Zu einem der schönsten Bergseen unserer Gemeinde führte am Staatsfeiertag die diesjährige Wanderung. Begleitet vom Wanderführer Franz Payer aus St. Peter trotzten über 30 wanderfreudige den erfrischenden Temperaturen. Kurz nach 09.00 Uhr gab es zuerst seitens der Marktgemeinde noch für jeden Teilnehmer ein Bauernbrot mit Wurst, ein Getränk und etwas Süßes als Wegzehrung. Dann marschierte Jung und Alt vom Ebenwald los zum herrlich gelegenen Almsee. Einige wählten auch die längere Strecke zum Krametbühel, weiter Richtung Atzens-

berger See und dann zum Wanderziel. Heißer Tee und wohlschmeckende Speisen stärkten die Wanderer nach ihrer Rückkehr bei der Lausnitzerhütte. Für zünftige Unterhaltung sorgten Elias Seebacher und Lorenz Dullnig auf ihren steirischen Harmonikas. Den ältesten und jüngsten Teilnehmern überreichte Bürgermeister Franz Aschbacher, der ebenfalls mitgewandert war, ein Anerkennungsgeschenk. Das gesellige Zusammensein dauerte bei zwischenzeitlich herrlichem Herbstwetter bis in die späteren Nachmittagsstunden.



Fröhliche Wanderer auf dem Weg ...



Die Ersten treffen bei der Hütte ein ...



Für Maria Genser als älteste Teilnehmerin gab es ein Geschenk.

ENTLANG DER B 99 – ORTSBEZEICHNUNGEN FÜR RENNWEG UND BRUGG

Um die Durchfahrtsgeschwindigkeit der Kraftfahrzeuge zu mindern, damit die Verkehrssicherheit in den Ortsbereichen zu heben und den Lärmpegel entlang der Ortschaften zu drosseln, wurden jeweils neue Ortsbezeichnungstafeln aufgestellt. Die KFZ-Lenker werden damit zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h bzw. 70 km/h angehalten. Zusätzlich wurden in Brugg zur Sicherheit für die Bushaltestellen zwei neue Warnhinweise errichtet, um zur Vorsicht bei den beiden Haltestellenbereichen zu mahnen!



STRASSENBEREISUNG IM GEMEINDEGEBIET

Alle fünf Jahre werden vom Ausschuss für Sicherheit die bestehenden Verkehrszeichen, Bodenmarkierungen usw. auf unseren Straßen gemeinsam mit der Verkehrsreferentin der BH Spittal/Drau hinsichtlich ihrer Notwendig- und Rechtmäßigkeit einer Beurteilung unterzogen. Das wurde heuer Mitte Oktober gemeinsam mit der Polizeiinspektion durchgeführt. Weil seit Jahren ständig an Verbesserungen und Erneuerungen gearbeitet wird, gab es auch diesmal von Seiten der Behörde keine nennenswerten Beanstandungen.

ANKÜNDIGUNG ÖLMALKURS IM MÄRZ 2022 IN RENNWEG

Der weit über den deutschsprachigen Raum hinaus bekannte und renommierte Maler Herdin Radtke



hält vom 26. – 27. März 2022 in Rennweg einen 2-Tages-Ölmalkurs für Anfänger ab. Da max. 8 – 10 Personen teilnehmen können, bitte ich um rasche Anmeldung, um den Termin bestätigen zu können. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 200,- (alles inklusive: Staffelei, Farben usw. werden zur Verfügung gestellt). Anmeldung bitte bei Frau Marina Kecler – Bürgerbüro: 04734 / 208-18

Die 37. Kultur- und Bildungstage sind für die Zeit vom 05. bis 19. März 2022 geplant. Sie alle dürfen sich wieder auf ein paar besonders hochwertige Veranstaltungen freuen!

Verehrte Verantwortliche und Mitglieder in den Vereinen/Organisationen unserer Marktgemeinde: ich bedanke mich bei euch allen für euer beherztes Engagement in den sehr schwierigen letzten zwanzig Monaten. Ihr habt trotzdem alles versucht und Großartiges geleistet. Beispielsweise wurden Kindern und Jugendlichen bestmögliche Freizeit- und Sportmöglichkeiten geboten und einzelne Veranstaltungen mussten unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden. Ich sage euch allen im Namen der Bevölkerung ein großes Danke dafür! Für das kommende neue Vereinsjahr 2022 wünsche ich euch allen Kraft, Ausdauer und Geduld diese, für uns alle so schwierige Zeit, bestens zu bewältigen.

Frohe Weihnachten sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg für euch alle, eure Familien und Angehörigen im Jahr 2022 wünschen euch alle Mitglieder des Ausschusses!

HANS RAMSBACHER
Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

LAND-, FORSTWIRTSCHAFT & NACHHALTIGKEIT

NAHVERSORGER IN DER MARKT- GEMEINDE RENNWEG AM KATSCHBERG

Mit großer Beliebtheit und viel Zuspruch hat sich seit den letzten Jahren das Bewusstsein der heimischen Bevölkerung im Hinblick auf Regionalität sehr zum Positiven verändert. Viel Fleiß und Können stecken in den Produkten, die unsere Nahversorger im schönen Katschtal anbieten. Außerdem erkennt man sofort, dass bei der Produktion sowie Veredelung mit viel Liebe und Kreativität zum Produkt gearbeitet wird. „Man kann es direkt schmecken!“

In unserer Marktgemeinde gibt es viele Direktvermarkter, die ihre Produkte weit über die Gemeindegrenze hinaus verkaufen. Viele davon haben bereits seit Jahren ihre eigenen Abnehmerinnen und Abnehmer. Die Wertschätzung ist groß und so auch die positiven Rückmeldungen für die herrlichen Produkte unserer heimischen Bäuerinnen und Bauern. Es werden aber nicht nur landwirtschaftliche Produkte angeboten, auch Naturprodukte wie Säfte, Kräutermischungen oder saisonales Obst und Gemüse finden großen Absatz. Hier ist die Mundpropaganda der zufriedenen Kundinnen und Kunden sehr ausschlaggebend. Werbung der einzelnen Produkte kann genug gemacht werden. Letztendlich zählen die Kundinnen und Kunden die mit dem Produkt zufrieden sind und die Werbung nach Außen machen.

Gemeinde Rennweg am Katschberg App

In unserer eigenen Gemeinde App sind viele Ab Hof Verkaufsstellen gelistet. Hier gibt es einen direkten Einblick, welche Produkte die einzelnen Nahversorger anbieten. Bei weiterem Interesse sich in der App wieder zu finden, dürfen wir jeden einzelnen Nahversorger in unserer Gemeinde einladen sich in der Marktgemeinde zu melden.

Nahversorger im Gespräch

Wie bereits im vorherigen Artikel erwähnt, gibt es viele Nahversorger die seit vielen Jahren bereits „Ab Hof“ ihre Produkte anbieten. Einer davon ist auch Junglandwirt Fabian Pirker vlg. Mar in Oberdorf. Er betreibt neben der Bio Mutterkuhhaltung und vielen weiteren Standbeinen, auch einen Bio Legehennen Betrieb. Dieser umfasst ca. 1200 Bio Legehennen! Im Gespräch mit Fabian hat er erzählt, dass es ihm schon immer am Herzen lag seine Produkte regional zu vermarkten. Sei es am wöchentlichen Bauernmarkt, am Tourismusberg Katschberg oder Ab Hof bei ihm zu Hause. „Angefangen hat der Ab Hof Verkauf bei uns zu Hause. Jeder ist zu uns gekommen und hat bei Türe geläutet um die Bio Eier abzuholen. Wenn keiner zu Hause war, war das natürlich nicht so gut. Aufgrund dessen habe ich mich entschlossen ein Eierkisterl vor dem Haus aufzustellen, damit auch vor verschlossenen Türen die Eier abgeholt werden konnten“ erzählt Fabian.



Das nächste Projekt der Familie Pirker vlg. Mar war, eine eigene Nahversorgerhütte zu errichten. Diese Idee hat er mit seiner Familie in den letzten Jahren intensiv geplant und so kam es am 01. August 2021 zur Eröffnung vom Mar-Hüttl. Die einladende Hütte hat einen idealen Platz direkt neben der Gemeindestraße in Oberdorf und wird von Einheimischen und Touristen gerne angenommen.

Dort finden sich Produkte aus seiner eigenen Bio Landwirtschaft, sowie auch Produkte der heimischen Bäuerinnen und Bauern. Dem nicht genug werden derzeit auch Naturprodukte wie Kräutersirup und Säfte sowie Fischprodukte angeboten. Außerdem gibt es immer wieder saisonale Produkte wie Gemüse und Obst.

Nahversorger im Mar-Hüttl

- **Fabian Pirker vlg. Mar**
(Mar-Eier und weitere landwirtschaftliche Produkte)
- **Fam. Ramsbacher vlg. Veit (Bio Milchprodukte)**
- **Fischzucht Malta (Alles vom Fisch)**
- **Biohof Heinrichbauer (Bio Milchprodukte)**
- **Katharina Meißnitzer (Kräutersirup)**

Für Fabian ist es wichtig, dass die Produkte im Selbstversorgungshüttl lokal und regional hergestellt werden. Ganz unter dem Motto „**Regional statt vom Regal!**“! Sollte noch bei dem ein oder anderen Direktvermarktungsbetrieb Interesse bestehen, auch seine Produkte dort anzubieten, kann sehr gerne Kontakt mit **Fabian Pirker unter der Nummer 0680/2160850** aufgenommen werden. Die Freude wäre groß sein Angebot im Mar-Hüttl erweitern zu können!

Danke an Fabian Pirker mit seiner Familie für diese nachhaltige und vor allem heimatverbundene Idee und weiterhin viel Erfolg!

Abschließend gilt aber auch an alle ein großer Dank, die dafür sorgen, dass wir in unserer Marktgemeinde mit regionalen Produkten hervorragend versorgt werden. Es steckt viel Arbeit und Fleiß dahinter!

Wir alle können durch positive Mundpropaganda viel dazu beitragen, dass unsere heimischen Nahversorgerinnen und Nahversorger ihre hervorragenden Produkte uns allen zur Verfügung stellen können.

HOFÜBERGABEN 2021

Damals wie heute sind Hofübergaben in der Landwirtschaft einzigartige Momente. Vor allem für die Hofübergeberinnen und Hofübergeber sind diese Ereignisse ganz besonders. Der Betrieb, den sie jahrelang mit viel Fleiß, Ehrgeiz und Herzblut bewirtschaftet haben, wird an fleißige Nachfolger übergeben. Es gibt neue Aufgabenverteilungen, Neugestaltungen am Hof sowie die Verantwortung, die in andere Hände über geht. Wichtig ist dabei, dass Hofübergaben immer einvernehmlich und ohne Streitigkeiten gelöst werden sollten.

Fast jährlich kommt es auch bei uns in Rennweg am Katschberg zu Hofübergaben der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Mit der Übergabe eines jeden Betriebes ändern sich die Dinge für die HofübergeberInnen wesentlich. Für private sowie persönliche Dinge bleibt einiges mehr an Zeit, wobei die tatkräftige Unterstützung der Hofübernehmerinnen und Hofübernehmer immer im Mittelpunkt stehen wird. Das Miteinander sollte dabei immer groß geschrieben werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Hofübergebern für ihre jahrelange Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft sowie für die Erhaltung und Pflege unseres schönen Katschtales. Es sind nicht nur die Aufgaben am eigenen Betrieb, sondern auch die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten die so viele als aktive Landwirtinnen und Landwirte bewerkstelligen. Auch dafür ein großes Dankeschön.

Den Hofübernehmern wünsche ich für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Schaffenskraft und Mut zur Gestaltung der neuen Herausforderungen in beruflichen wie auch in privaten Bereichen!



Josef Genser vlg. Hois in Krangl

*Im Jahr 1977 den Betrieb übernommen
2021 an David Zwischenberger übergeben*



Andreas Rauter vlg. Plank in St. Georgen

*Im Jahr 1976 den Betrieb übernommen
2021 an Christian Rauter übergeben*

WILDRUHEZONE FÜR DAS EIGENJAGDGEBIET LANISCHALPE

In den letzten Jahren wurde die Freizeitsportart Tourengehen immer populärer und beliebter. Viele möchten die Möglichkeit wahrnehmen und sich in der freien Natur bewegen. Dabei reichen die einfachen bzw. alltäglichen Routen oft nicht mehr aus und es wird laufend nach neuen Herausforderungen gesucht.

So auch im Eigenjagdgebiet Lanischalpe, welches ein Gesamtausmaß von 1820 Hektar umfasst. Die Eigenjagd zählt zu den besten Gamsrevieren in ganz Österreich und mittlerweile sind Tourengänger

im gesamten Gebiet zu finden. Dies hat natürlich fatale Folgen für das dort überwinternde Wild und es kommt in den letzten Jahr vermehrt zu höheren Fallzahlen beim Gamswild. Dadurch, dass das Gamswild ganz oben am Berg überwinternd, wo die freien Äsungsflächen sind, kommt es oft vor, dass Tourengänger, die das Ziel am Gipfel sehen, die Tiere in die Lawinhänge treiben und es so tödlich für das Wild endet. Eine Wildruhezone würde somit verhindern, dass die Tiere aus den Wintereinstandsflächen vertrieben werden können.

Am 28.07.2021 kam es zu einem Lokalaugenschein mit verschiedensten Vertretern der Bezirksbehörden, Jägerschaft, Grundeigentümern, Gemeinde aber auch Vertretern des Österreichischen Alpenvereins.

Durch Zustimmung aller Beteiligten, für die Errichtung einer Wildruhezone im Bereich der „Ochsenleiten“ samt eines dafür vorgesehenen Leitsystems, wird ab kommenden Winter im Zeitraum vom 15.12. bis 30.04. jeden Jahres statt gegeben und somit für die Jagdpachtperiode 2021 bis 2030 errichtet.

Ein Appell ergeht an alle, die diese Freizeitaktivität ausüben und mit Begeisterung die Nähe zur Natur suchen. Gebt acht auf euch selbst und geht mit offenen Augen eure Routen um Wildeinstandsflächen früh genug erkennen zu können.

Weiters gibt es bereits seit einigen Jahren im Gemeindejagdgebiet Oberdorf – Vordere Pölla im Bereich der sogenannten Eckwiesen ein weiteres Wildschutzgebiet, welches im Zeitraum vom 15.11. bis 15.04. jeden Jahres für die Dauer der Jagdperiode auch als dieses ausgewiesen ist.

Im Namen aller Mitglieder des Ausschusses für Land-, Forstwirtschaft & Nachhaltigkeit, wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

THOMAS RAMSBACHER
Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR **FAMILIEN, SOZIALES & GESUNDHEIT**

TAG DER ÄLTEREN MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Ein paar gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen, dazu hat der Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit die über 70jährigen MitbürgerInnen der Marktgemeinde Rennweg am 17. Oktober 2021 zum Pirkerwirt in St. Peter eingeladen. Nach der gemeinsamen Messe mit Pfarrer Josef Hörner in der Pfarrkirche St. Peter hat die Katholische Frauenbewegung köstliche, selbstgebackene Kuchen und Kaffee im Saal beim Pirkerwirt vorbereitet und serviert. Musikalisch wurde der Vormittag von jungen Musikerinnen und Musikern der Musikschule Lieser- Maltatal unter der Leitung von Christian Brugger umrahmt. Neben Schuhplattler-Einlagen der Musikschüler gab es auch nachdenkliche und heitere Gedichte von Magarethe Jeßner. Grußworte und Informationen zum aktuellen Gemeindegeschehen gab es von Bgm. Franz Aschbacher. Die Dorfservice-Mitarbeiterin und zuständige Ansprechperson für die Marktgemeinde Rennweg, Tamara Oberegger hat den Anwesenden das Angebot und die Leistungen des Dorfservice näher gebracht.



Jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im heurigen Jahr ihren 70. bzw. 75. Geburtstag feiern, wurde von Bürgermeister Franz Aschbacher, 1. VzBgm. Klaus Cottogni und Ausschuss Obmann VzBgm. Alfred Winkler ein kleines Geschenk, in Form eines Kilos Katschtaler Bienenhonig, überreicht. Anschließend lud die Gemeinde auf ein gemeinsames Mittagessen ein.

Herzlichen Dank der Katholischen Frauenbewegung, Familie Pirker und allen Mitwirkenden, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



VORTRAG ZUM THEMA STRESS & BURNOUT

Stress und Burnout sind schon lange keine Erscheinungsbilder mehr, die nur Topmanager betreffen! Bei vielen Betroffenen ist feststellbar, dass sehr häufig eigene Bedürfnisse vernachlässigt und eigene Leistungsgrenzen ignoriert werden. In diesem Vortrag wurde von Mag.a Julia Schützlhoffer sehr interessant über Folgen von Dauerstress und Strategien wie man Ausgleich schaffen und Kraft tanken kann, informiert. Informationsbroschüren zum Thema „Depression“ mit Kontaktdaten liegen für Interessierte im Gemeindeamt auf. Der Vortrag wurde im Rahmen des Projekts „Kärntner Bündnis gegen Depression“ (Land Kärnten, pro mente Kärnten und Gesundheitsland Kärnten) in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ Rennweg durchgeführt.

“ Einander Nähe und Geborgenheit, Zeit und Liebe schenken ist die schönste Art zu sagen: Es ist Weihnachten.
- Irmgard Erath

In diesem Sinne besinnliche Weihnachten und vor allem ein gesundes neues Jahr wünscht 2. Vizebürgermeister Alfred Winkler mit den Mitgliedern des Ausschusses für Familie, Soziales und Gesundheit!

ALFRED WINKLER
2. Vizebürgermeister



Lausnitz mit Blick Talauswärts © Mario Rauter

Im Dankeschön für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.
ZUM WEIHNACHTSFEST FROHE UND BESINNliche STUNDEN.
FÜR DAS NEUE JAHR VIEL GLÜCK UND ERFOLG
WÜNSCHT IHNEN

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI MARKUS RAMSBÄCHER



NOVEMBER 2021

SICHERHEITSECKE

**Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler,
liebe Jugend, werte Leserinnen und Leser
der Gemeindezeitung!**

Der erste Schitag steht bevor und um einen schönen Tag auf der Piste zu erleben, sollte man Kleinigkeiten beachten und Vorbereitungen treffen. Vor dem ersten Schitag empfiehlt es sich seine Ausrüstung (Ski, Bindung, Schuhe, Stöcke, Helm, Brille, etc.) auf Mängel zu kontrollieren und Änderungen fachgerecht einzustellen. Im Falle von defektem Material oder schadhafter Ausrüstung sollte man diese einem Service unterziehen oder sich etwas Neuwertiges anschaffen. Schihelme, welche bei einem Sturz getragen wurden, sollten auf jeden Fall kontrolliert bzw. getauscht werden.

Vor dem Start in einen schönen Schitag sollte man sich geeignet aufwärmen, sowie die geltenden Pistenregeln verinnerlichen. Dann kann einem Schitag nichts mehr im Wege stehen.

Für den Winterspaß mit Tourenski oder ähnlichem, werden 10 Regeln vorgeschlagen:

1. Informiere dich über das Gebiet und hole wichtige Informationen wie Lawinenwarnstufe, Wetterlage, Berghütten, Auf- und Abstieg ein. Nimm auf die Natur und die Tierwelt Rücksicht und achte auf Absperrungen. Wildruhezonen und Fütterungen sind tunlichst zu umgehen und zu meiden.
2. Überprüfe deine Ausrüstung, Akkus von Handy, sowie Batterien von LVS Geräten und sonstigen Lichtquellen sollten geladen sein (bei kalten Temperaturen werden Akkus schneller leer).
3. Wähle eine leistungsangepasste Skitourenroute. Am Anfang empfehlen sich flachere Touren mit max. 500 Höhenmetern.
4. Kontrolliere dein Aufstiegstempo und geh dabei nicht bis ans Limit. Nach dem Aufstieg folgt eine meist kräfteaubende Abfahrt.

5. Schütze dich mit einem geeigneten LVS Gerät, Lawinensonde, Lawinenschaufel, Erste Hilfe Paket und gegebenenfalls mit einem Lawinenrucksack. Ein Helm zur Abfahrt ist ebenfalls ratsam.

6. Verzichte auf schwere Sachen und achte auf den richtigen Proviant.

7. Trockene Kleidung einplanen und am besten die Zwiebeltechnik anwenden (in Schichten einkleiden). Beim Aufstieg wird es zumeist warm, was sich bei der Abfahrt schnell ändern kann.

8. Nimm eine Stirnlampe mit. Eine Abfahrt im Dunklen kann sehr gefährlich werden.

9. Fahre richtig ab. Kontrolliere die Schneelage, fahre nicht blind bereits vorhandenen Spuren nach, bereite dich auf Tiefschnee, Bruchharsch usw. vor. Versorge deine Schifelle richtig.

10. Teile dein Erlebnis mit anderen Begeisterten, damit auch andere aus deinen Erfahrungen lernen und eine bessere Vorbereitung treffen können. In alpinen Notlagen sollte man, um zielgerichtete Hilfe zu erhalten, den Notruf 140 (Bergrettung) wählen.

WINTERREIFENPFLICHT

Nicht nur auf der Piste beginnt der Winter, auch auf der Straße ändern sich die Gegebenheiten. Von 01.11. bis 15.04. gilt die Winterreifenpflicht. Eine Mindestprofiltiefe beim PKW und LKW unter 3,5 Tonnen von 4 Millimetern ist erforderlich. Spikereifen müssen am Fahrzeug gekennzeichnet werden, zusätzlich gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung bei Reifen mit Spikes von 80 km/h auf Freilandstraßen, sowie 100 km/h auf der Autobahn. Schnee und Eis müssen vor Fahrtantritt vom Fahrzeug entfernt werden. Diese gelten als Ladung und stellen, bei nicht Entfernung, eine große Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer dar. Abgesehen vom Schnee, sind aber auch Morgenfrost, abfallende Blätter, Dämmerung und Wildwechsel zusätzliche Gefahrenquellen. Fahren sie daher bedacht und bremsbereit.



HERBST UND WINTER BEDEUTET HEIZZEIT

Warten Sie Ihre Heizung oder Öfen fachgerecht und konsultieren Sie bei offenen Fragen einen Fachbetrieb. Eine defekte oder schlecht gewartete Heizanlage birgt ein großes Sicherheitsrisiko im Haushalt (zum einen die Brandgefahr, zum anderen die Gefahr vor Kohlenmonoxid). Kontrollieren Sie die Feuerlöscher im Haushalt oder Betrieb und machen Sie sich mit dessen Bedienung vertraut.

FEUERWERKE ZU SILVESTER

Silvester und der Jahreswechsel sind ebenfalls ein Thema. Im Ortsgebiet und verbautem Siedlungsgebiet gilt ein Feuerwerksverbot für ein Feuerwerk über der Kategorie F1. Ebenfalls gelten Altersbeschränkungen und Voraussetzungen zur Verwendung eines Feuerwerkes. Beim Ankauf von Feuerwerk achten Sie bitte auf die Kategorie, sowie die CE Kennzeichnung. Bei fehlenden Kennzeichnungen und fraglicher Herkunft ist ein hohes Sicherheitsrisiko durch Explosionen, welche zu schweren Verletzungen führen können, gegeben.

Kategorie	Eigenschaften	Altersbeschränkung	Berechtigung
F1	<ul style="list-style-type: none"> Sehr geringe Gefahr, vernachlässigbarer Lärmpegel, können ggf. in geschlossenen Räumen verwendet werden, wenn laut Gebrauchsanweisung zulässig (§ 11 Z 1 Pyrotechnikgesetz) z.B. Wunderkerzen, Knallbomben, Knallerbsen, Tischfeuerwerk etc. 	Ab 12 Jahren	Nicht erforderlich
F2	<ul style="list-style-type: none"> Geringe Gefahr, geringer Lärmpegel, zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen (§ 11 Z 2 Pyrotechnikgesetz) z.B. Schweizer Kracher (Piraten), Knallfrösche, Buntfeuerwerke, "Ladycracker" etc. 	Ab 16 Jahren	Nicht erforderlich
F3	<ul style="list-style-type: none"> Mittlere Gefahr, zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen, Lärmpegel gefährdet nicht die menschliche Gesundheit (§ 11 Z 3 Pyrotechnikgesetz) z.B. Knallkörper, Feuerlöcher etc. 	Ab 18 Jahren	Sachkunde
F4	<ul style="list-style-type: none"> Große Gefahr, nur zur Verwendung von Personen mit Fachkenntnis vorgesehen, Lärmpegel gefährdet nicht die menschliche Gesundheit (§ 11 Z 4 Pyrotechnikgesetz) z.B. Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, Feuerlöcher etc. 	Ab 18 Jahren	Fachkenntnis

Die Kategorien der Feuerwerkskörper

weitere Infos unter www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/silvesterknaller_feuerwerkskoerper

BETRUG IM INTERNET

Wie in vorangehenden Gemeindezeitungen bereits erwähnt, ist auch weiterhin der Betrug im Internet, sowie via SMS, WhatsApp, Facebook und Instagram und vieles mehr, ein immer weiter verbreitetes Ergebnis. Bleiben Sie aufmerksam und fallen Sie nicht auf solche Nachrichten oder Angebote herein. Die derzeitig gängigsten Betrugsnachrichten, sind SMS von der „LPD“ (Landespolizeidirektion) wobei ein Strafgeld via SMS gefordert wird. Seien sie sich bewusst, ein Strafgeldbescheid kommt nicht per SMS, sondern mit der Post oder direkt durch die Polizei. Weiters sind Nachrichten über eine ausstehende Post oder DHL Sendung mit beigefügtem Link fast täglich im Umlauf. Blockieren Sie solche Nummern und Nachrichten und öffnen Sie den Link nicht. Im Falle, dass ihr Handy durch eine App oder durch einen Hack beschädigt wurde, und ein Sicherheitsrisiko besteht, schalten sie den Flugmodus ihres Handys ein und setzen das Gerät auf Werkseinstellung zurück. Damit gehen zwar alle Daten verloren, jedoch kann weitgehend weiterer Schaden verhindert werden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Polizeiinspektion oder rufen unter 133 an. Ebenfalls bietet die Homepage des Bundeskriminalamtes eine gute Plattform zum Nachlesen von aktuellen Betrugsserien und Tipps zur Prävention.

Im Namen der Polizeiinspektion wünsche ich Ihnen alles Gute für die kommenden Monate, bleiben Sie gesund und wenden Sie sich bei allfälligen Fragen an uns.

Weiters darf ich im Namen der Kollegenschaft der Polizeiinspektion Rennweg schöne, besinnliche und frohe Fest- und Feiertage wünschen.

MICHAEL BERNHARD
Kontrollinspektor



FÜR SIE IM EINSATZ

FF RENNWEG

Werte LeserInnen der Gemeindezeitung!

Wir möchten Ihnen auch dieses Jahr wieder eine kurze Rückschau des vergangenen Jahres rund ums Feuerwehrwesen der freiwilligen Feuerwehr Rennweg bieten und die Gelegenheit nutzen Einblicke und Eindrücke zu sammeln, welche die Feuerwehr betreffen.



35mal wurde die FF Rennweg, sowie die dazugehörige Löschgruppe am Katschberg, bis Anfang November mittels Sirene von der LAWZ (Landeswarnzentrale) sowie durch telefonische Hilfeforderungen alarmiert. Neben Brandeinsätzen, technischen Einsätzen, Fehl- und Täuschungsalarmen, Verkehrsunfällen und diesbezüglicher Sicherungsarbeiten, wurden wir auch bei diversen weiteren Arbeiten wie Kanalspülungen, Fahrzeugbergungen, Straßenreinigungen, Pumparbeiten und sonstigen Hilfestellungen benötigt.

Zu den 8 wesentlichen Brandeinsätzen in diesem Jahr zählen etwa ein gemeldeter LKW Brand, wobei es sich um eine Fehlalarmierung handelte, ein in Vollbrand geratener Klein LKW auf der A10 Höhe St. Nikolai, Brand eines LKWs im Katschbergtunnel – welcher mit Infusionen beladen war und der Vollbrand

eines Autos am Atzensberg in einem Waldstück. Zu einem der zeitintensivsten und herausforderndsten Brandeinsätze der letzten Jahre wurden in der Erstphase am 26.03.2021 die ortszuständige FF St. Peter/Oberdorf gemeinsam mit der FF Rennweg zu einem Waldbrand zwischen Gries und Oberdorf alarmiert, der sich schließlich auf über 2 ha ausbreitete. Unterstützung kam hier in Folge nicht nur von sämtlichen Wehren aus dem Abschnitt Lieser-/Maltatal sondern auch von der Feuerwehr Spittal/Drau und den Flughelfern des KLFV. Auch der Einsatz der kurzfristig geordneten Hubschrauber des Bundesheeres und der Polizei war hier eine große Hilfe, sodass der Brand bis in die Abendstunden eingedämmt werden konnte. Eine Brandwache, Nachlöscharbeiten und Kontrollen folgten. Ein ausführlicher, bebildeter Bericht kann auf der Homepage der FF Rennweg unter www.ff-rennweg.at nachgelesen werden.

Im technischen Bereich standen wir 16mal im Einsatz, um insbesondere zahlreiche Verkehrsunfälle abzarbeiten, ausgelaufene Schadstoffe auf der A10 zu binden, eine Liftöffnung mit eingeschlossenen Personen durchzuführen, Fahrzeuge zu bergen, Ausleuchten für Hubschrauberlandungen bei medizinischen Notfällen sowie einer Türöffnung im Rahmen eines medizinischen Notfalls. Besonders hervorzuheben sind hier jene 2 Einsätze, welche sich im Abstand von genau 2 Wochen im Baustellenbereich des Talüberganges Kremsbrücke auf der A10 ereigneten. Hier bot sich bei beiden Einsätzen den ersteintreffenden Kräften das augengeleiche Bild an genau derselben Stelle. Es hatte jeweils ein LKW die Baustellenabspernung durchbrochen und war am Übergang zwischen Brücke und Freiland mit der dort vor Einbau befindlichen Übergangskonstruktion kollidiert. Eine Hauptaufgabe dieser Einsätze war nicht nur die Absicherung der Unfallstelle und das Auffangen des ausgetretenen Treibstoffes, sondern auch sicherzustellen, dass möglichst kein Treibstoff in die Lieser gelangt, um eine Umweltgefährdung zu verhindern. Ein Rückgang der Anzahl von Fehlalarmierungen in den Hotels am Katschberg gegenüber den letzten Jahren war bis dato auch zu verzeich-

nen. Somit wurden wir 6-mal aufgrund von technischen Defekten oder verbrannten Speisen zu Auslösungen von automatischen Brandmeldeanlagen alarmiert.

Um im Feuerwehrwesen stets am Laufenden zu bleiben, uns weiterentwickeln zu können und unserer Fähigkeiten zu stärken und zu vertiefen, ist es natürlich wichtig einen Übungsplan in allen Kategorien aufzustellen, um möglichst anspruchsvolle Übungen durchführen zu können. Unter Einhaltung der vorgegebenen Covid-Schutzmaßnahmen war dies im heurigen Jahr wieder weitgehend möglich. So konnte im Oktober auch wieder eine von uns vorbereitete, groß angelegte Einsatzübung unter Mitwirkung von insgesamt 8 Feuerwehren aus Salzburg und Kärnten und dem Roten Kreuz im Katschbergtunnel abgehalten werden. In 3 Stationen (Erkunden, Löschen, Suchen/Retten) wurde die neue bundeseinheitliche Tunnelleinsatztaktik von 11 Atemschutztrupps durchlaufen, um für Brandereignisse im Tunnel bestmöglich gerüstet zu sein. Parallel dazu wurden auch die verschiedenen Kommunikationswege mit den Kameraden aus Salzburg getestet und geübt.

Auch bei der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze konnten unsere Kameraden Michael Ramsbacher, Josef Kerschhagl jun. und Thomas Pleschberger ihr Können im Bereich des Atemschutzeinsatzes nach einer intensiven Übungsphase unter Beweis stellen. Dazu nochmals recht herzliche Gratulation.

WECHSEL DER FÜHRUNGSKRÄFTE

Im Anschluss der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 08.05.2021 fanden die Neuwahlen des Kommandanten und des Kommandanten Stellvertreter statt. Nach 6-jähriger Funktionsperiode tauschten die beiden Kommandanten ihre Positionen und somit ist nunmehr Peter Kircher Kommandant und Josef Heiß jun. dessen Stellvertreter. Mit einer neuen Führungsspitze und einer motivierten Mann- und Frauschaft geht die Feuerwehr Rennweg nun in die kommenden Jahre. Peter Kircher

wurde auch als Gemeindegemeindeführer und Franz Pirker von der FF St. Peter/Oberdorf als dessen Stellvertreter bestellt. Josef Heiß jun. wurde neben seiner Funktion in der FF Rennweg auch als Abschnittsfeuerwehrkommandant des 11 Feuerwehr zählenden Abschnittes Lieser/Maltatal in eine verantwortungsvolle Funktion gewählt. Damit wird erstmalig in der Geschichte der Rennweger Wehr ein AFK aus unseren Reihen gestellt.

Da bedingt durch die Pandemie der wesentlichste Teil einer gut funktionierenden Feuerwehr, nämlich die Kameradschaft, sehr gelitten hatte, haben wir nach den ersten Lockerungen beschlossen, dieses Jahr hier auch Schwerpunkte zu setzen. So organisierten wir am 04. Juli einen Kameradschaftswandertag ausgehend vom Katschberg mit mehreren verschiedenen Routen, um bei einem gemeinsamen Mittagessen bei der Pritzhütte im Gontal und gemütlichen Ausklang den Nachmittag ganz der Geselligkeit zu widmen.

Das Highlight für uns im heurigen Jahr war aber auf jeden Fall die Rückkehr unserer Motorspritze der Firma Oberascher, welche seit 2017 bei unseren Freunden der Feuerwehr Stierstadt komplett saniert



und wieder in Gang gesetzt wurde. Um diesen gewaltigen Aufwand der Kameraden des dortigen Pumpenmuseums um Lothar Frey ordentlich zu würdigen, wurde in einem Festakt die Spritze aus dem Jahr 1926 unter Beisein der örtlichen Feuerwehren und Vertretern der Politik nochmals von unserem Pfarrer Josef Hörner gesegnet und folglich öffentlich zur Schau gestellt. Anschließend wurden bei den

Klängen der Katschtaler Bloß noch einige Stunden nicht nur alte Kontakte aufgefrischt, sondern auch neue geknüpft.

Da unsere alte Übungspuppe über die Jahre sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde, haben wir nunmehr 2 neue Übungspuppen angekauft. Diese beiden Puppen mit einer Größe von 1,7 m und einem Gewicht von 50 und 70 kg werden uns in Zukunft zur Durchführung von möglichst realistischen Übungen zur Verfügung stehen. Finanziert wurden diese beiden Puppen aus den Zuwendungen aus der Bevölkerung, welche wir letztes Jahr beim Spendenaufruf zum 120-jährigen Jubiläum erhalten haben. Recht herzlichen Dank für die erhaltenen Zuwendungen die wir so zweckdienlich für unsere Feuerwehr verwenden können.

Wir wünschen allen LeserInnen der Gemeindezeitung eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 frei nach unserem Motto:

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“

Um immer auf dem Laufenden bleiben zu können, besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage unter www.ff.rennweg.at oder auf Facebook unter www.facebook.com/feuerwehr.rennweg wo wir stets über Neuigkeiten/Einsätze/Übungen und dergleichen berichten.

Liebe Jugend, Damen und technisch Interessierte ein AUFRUF zum Abschluss:

Wir suchen und ersuchen um eure Unterstützung. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass das Freiwilligenwesen 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag funktioniert. Es gab Zeiten, da war es eine Selbstverständlichkeit, dass aus jedem Haushalt jemand bei der Feuerwehr mithalf. Schon aus Eigeninteresse zum Schutz des eigenen Hab und Gutes. Dieses Grundprinzip gilt heute anscheinend leider nicht mehr. Wir suchen, jedoch finden wir leider immer

weniger Personen, die bereit sind der Allgemeinheit einen Dienst zu erweisen. Warum auch, wenn eh Alles gut funktioniert – ANRUF bei 122 genügt? NEIN ... ein AUFRUF zur Mitarbeit!



FF ST. PETER / OBERDORF

Das Jahr 2021 neigt sich nun dem Ende zu. Erneut geprägt von Corona, konnten auch dieses Jahr keine Veranstaltungen im Rahmen der Feuerwehr stattfinden. Auf Grund der geringen Aktivitäten gibt es zum Jahresabschluss eine kleine Zusammenfassung.

Aufruf: Wir suchen neue zusätzliche Mitglieder! Auch Frauen und Mädchen ab 15 Jahren, sind bei der Feuerwehr herzlich willkommen.

Mit Stand November gibt es 49 aktive Mitglieder und einen Feuerwehrarzt. Es gab 18 Einsätze, davon 13 Brandeinsätze sowie 5 technische Einsätze. Insgesamt entspricht dies einem leichten Rückgang gegenüber dem letzten Jahr. So wurden ca. 1.500 freiwillige Stunden geleistet. Der wohl größte Anteil entfällt auf den Waldbrand in Gries im März. Zum Glück konnte der Brand relativ schnell gelöscht werden und es kamen keine Personen zu Schaden.



Im April erfolgte die Kommandantenwahl. Pirker Franz wurde einstimmig zum neuen Kommanden, sowie Payer Roman zu dessen Stellvertreter gewählt. Auf diesem Weg wünscht die gesamte Kameradschaft den Beiden alles Gute für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Beim ehemaligen Kommandanten Walter Abwerzger wollen wir uns ebenfalls für die vergangenen Jahre und die hervorragende Arbeit bedanken.

Kurze Zeit später erfolgte die Wahl zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten. Heiß Josef jun. konnte diese für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch. Da der Cupbewerb nicht wie geplant stattfinden konnte, wird alles darangesetzt, diesen erneut nach Rennweg zu holen. Damit dies möglich ist, wird auch von uns eine Wettkampfgruppe gestellt. Diese wird von Bliem Stefan (vgl. Winkler) geleitet. Viel Glück bei dieser Aufgabe.

Zu guter Letzt wünschen wir Steiner Stefan und Julia herzliche Gratulation zur Hochzeit und zur Geburt ihres Sohnes, sowie Egger Bernhard und Claudia zur Geburt ihrer Tochter und Erlacher Peter und Silvia ebenfalls zur Geburt ihrer Tochter alles Gute.

Die FF St. Peter / Oberdorf bedankt sich bei allen Gemeinde BürgerInnen für die wertvolle Unterstützung und wünscht frohe und besinnliche Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

EINSATZSTELLE RENNWEG

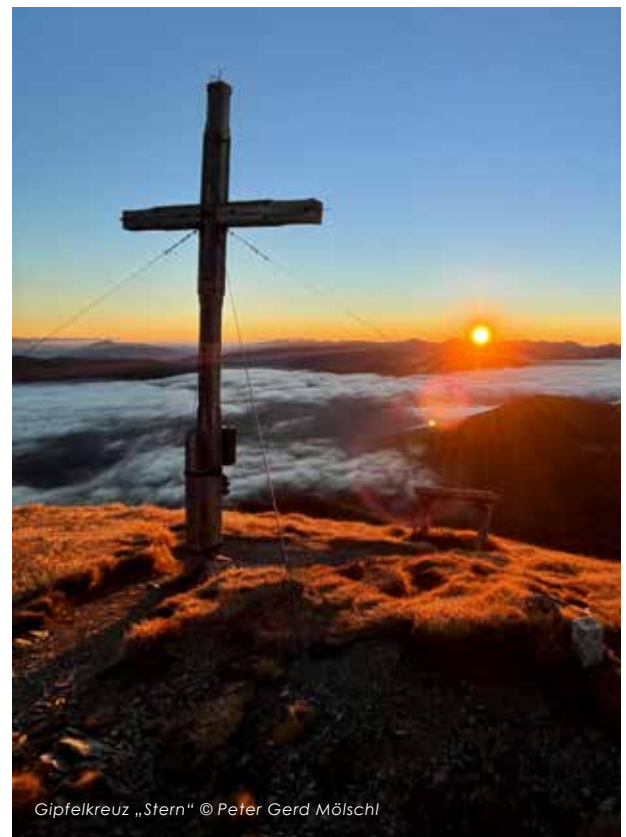
KÄRNTNER BERGWACHT

Ing. Bernd Hinteregger hat im Herbst die Prüfung zum Bergwächter absolviert und wird unsere Einsatzstelle nach der Angelobung tatkräftig unterstützen. Auf diesem Wege möchten ihm die Kollegen der Einsatzstelle Rennweg nochmals recht herzlich gratulieren.

Die Einsatzstelle Rennweg möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, der Polizeiinspektion und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 bedanken.

Wir wünschen Euch allen ein geruhsames Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2022 alles Gute sowie Zufriedenheit, Gesundheit und Erfolg.

Die Einsatzstelle Rennweg mit Ihrem Einsatzleiter Hans Peitler und seinem Team



Gipfelkreuz „Stern“ © Peter Gerd Mölschl

AUS DEM

PFARRGESCHEHEN

MUTTERTAG 2021 IN ST. PETER

Dieser Sonntag wurde in einem kleinen Rahmen feierlich gestaltet. Den Sonntagsgottesdienst hat Pfarrer Josef Hörner mit Diakon Adolf Wirnsberger zelebriert. Die Musikalische Gestaltung übernahmen die Bubengruppe Erlacher Peter und David sowie die Geschwister Baumgartner Lisa und Lukas. Zum Schluss hat Erlacher Tobias aus dem Pfarrkindergarten ein sehr schönes Muttertaggedicht vorgetragen, wofür es reichlichen Applaus gab. Heuer wurden die Mütter anstelle von Rosen mit einer Schokolade mit der Aufschrift „Schön, dass es dich gibt“ beschenkt.

wieder neu entfalten möge. Pfarrer Josef Hörner hat mit Diakon Adolf Wirnsberger den Sonntagsgottesdienst zelebriert. Nach dem feierlichen Wettersegen hat Emma Kogler vom Pfarrkindergarten ein sehr sinnerfülltes Gedicht für die Väter vorgetragen, was auch mit reichlichem Applaus belohnt wurde.



EHEJUBILÄUMSFEST IN ST. PETER

Heuer konnten wir mit 14 Jubelpaaren einen schönen Gottesdienst feiern. Der Pfarrgemeinderat hat die Jubelpaare mit einem von Mario Rauter gestalteten Billet, das unsere beiden Kirchen zeigte, eingeladen und auch diese Feier vorbereitet. Die Ehefrauen wurden mit einem Blumenstrauß beehrt und so wurden die Paare in die Kirche geleitet. Der Katschtaler Kirchenchor mit Prof. Hans Pleschberger hat den Dankgottesdienst mit passenden Liedern umrahmt. Zum Schluss durften die Paare geweihte Jubiläumskerzen, von Eva Bliem herrlich verziert, nach Hause mitnehmen mit dem Auftrag, diese auch daheim öfters anzuzünden.

Pfarrer Josef Hörner hat mit Diakon Adolf Wirnsberger den Gottesdienst geleitet und in der Predigt auf die leeren Krüge hingewiesen, die wir mit Wasser

VATERTAG IN ST. PETER

Noch immer bedingt durch die Covid-Einschränkungen, wurde beim Pfarrgottesdienst der Vatertag in einem kleinen Rahmen gefeiert. Hans Pleschberger hat mit der Orgel die Lieder aus dem Gotteslob begleitet. Die Singgruppe (Natalie und Anna Maria Ramsbacher sowie Luisa Peitler) hat mit rhythmischen Klängen und Gesängen den Ablauf der Messfeier bereichert. In der Predigt wurde in Anlehnung an das Gleichnis vom Senfkorn auf das Wachstum der Kirche hingewiesen. Alles fängt klein an, wie auch das kirchliche Leben nach der Pandemie sich





füllen und von Gott zu Wein verwandeln lassen. Zur anschließenden Agape hat der Pfarrgemeinderat eingeladen und Peter Peitler jun. hat mit der Harmonika flotte Weisen aufgespielt. Wir gratulieren allen Jubelpaaren herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gesundheit, Lebensfreude und vor allem Gottes Segen!



ERNTEDANK IN ST. PETER

Ein paar Tage zuvor hat die Trachtengruppe Katschtal die Pfarrkirche St. Peter gereinigt und die Seitenaltäre mit den verschiedenen Erntegaben reich ausgelegt. Die Kfb-Frauen, Elfriede Rauter und Annemarie Bliem haben die Statue der Hl. Notburga

geschmückt. Die Monstranz hat Gretl Brugger mit einem kunstvollen Blumenkranz verziert. Die Landjugend hat die Erntekrone gebunden und die Vereine sind in Abordnungen angetreten. Vor dem Altar waren wieder die „Prangochsen“ mit den zwei Kindern aufgestellt, die als Engel bzw. als Bauer fungierten. Die Kinder waren Valentina und Elias Genser vom vlg. Pauljörg am Saraberg. Pfarrer Josef Hörner und Diakon Adolf Wirnsberger haben den Erntedankgottesdienst geleitet und ein Ensemble der Katschtaler Trachtenkapelle hat die Feier mit schönen Weisen umrahmt. Am Schluss wurde eine kurze Dankandacht gehalten und der Eucharistische Segen erteilt.



WEIHNACHTSWUNSCH

“ *Weihnachten ist das Rufen Gottes nach Liebe unter den Menschen, nach Verständnis und Hilfsbereitschaft, nach Vergebung und Versöhnung, nach Frieden und Freundschaft.*

- von Phil Bosmans

Im Namen der Pfarre St. Peter im Katschtal wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung eine gnadenreiche und besinnliche Weihnachtszeit, sowie Gottes Segen und Gesundheit für das neue Jahr.

**Der Pfarrgemeinderat mit Pfarrer Josef Hörner
und Diakon Adolf Wirnsberger**

ST. PETER IM KATSCHTAL

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Schon wieder ein Jahr vorbei – kaum zu glauben. Immer noch prägen die Themen rund um Covid-19 unser gesellschaftliches Zusammensein. Distanz, Ängste und Unsicherheiten im Miteinander begegnen uns auf Schritt und Tritt. Umso wichtiger ist es nun, das Gemeinsame wieder in den Fokus zu rücken und einander zu stärken.

Wir nutzten das schöne Wetter im Herbst, um einen Ausflug zu machen und besuchten Evelin Koch und ihre Familie auf der Ginger Hütte. Wir wurden herzlich willkommen geheißen, freuten uns über die Gastfreundschaft und die köstlichen Gaumenfreuden von Evelin. Einige von uns machten sich an den Anstieg zum Rindernock und genossen das Gipfelerlebnis und den fantastischen Rundblick. Herzlichen Dank an unsere Obfrau Elfriede Rauter für die tolle Organisation!



TAUFPATSCHERL

„LASSET DIE KINDER ZU MIR KOMMEN!“

Unter diesem Motto und nach einer Idee von Adolf und Martina Wirmsberger, haben seit Jänner 2021 auch die Täuflinge in unserer Pfarrkirche einen Platz gefunden. Wir freuen uns, dass so viele Kinder in unserer Pfarre getauft werden, die Tafel mit den Taufpatscherl´n ist schon fast voll. Mit dieser Aktion möchten wir sie herzlich in der Gemeinschaft unserer Pfarrgemeinde begrüßen. Die Taufpatscherl´n werden von den Frauen aus unserer Runde gestrickt.



Ein Patscherl mit dem Namen und dem Taufdatum wird auf der schönen Tafel in unserer Pfarrkirche angebracht. Das zweite bekommt die Familie in einer liebevoll gestalteten Schatzkiste mit nach Hause. Im Frühling werden die Taufkinder mit den Eltern zu einem Gottesdienst mit Kindersegnung eingeladen. Bei dieser Gelegenheit werden die Patscherl´n aus der Kirche abgeholt und in der Schatzkiste verstaut. Vielen Dank an alle, die sich mit ihren Talenten und ihrer Arbeit an diesem Projekt beteiligen!



WIR STARTEN INS NEUE JAHR

Im Oktober haben wir uns, unter Einhaltung der Corona Maßnahmen, zum ersten Mal wieder im Pfarrzentrum getroffen. Auch beim „Tag der älteren MitbürgerInnen“ waren wir wieder aktiv und haben gebacken, serviert und rundherum mitgeholfen. Es freut uns, wenn wir im nächsten Jahr wieder all unsere gewohnten Aktivitäten durchführen können. Wir freuen uns, wenn wir neue Mitglieder in unserer Runde begrüßen dürfen! Reinschnuppern ist immer gerne möglich!

Wir Frauen der Katholischen Frauenbewegung wünschen euch allen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Freude und viel Gesundheit!

Bericht und Fotos: Martina Wirnsberger

KATSCHTALER KIRCHENCHOR

Nach langer Probenpause durften wir im September wieder das gemeinschaftliche Singen in unserem Probelokal im Pfarrzentrum in St. Peter aufnehmen. Mit viel Elan und den dazu notwendigen Einsing- und Aufwärmübungen starteten wir in die neue Proben-saison. Unsere Vorbereitungen galten besonders der Gestaltung der Ehejubiläumsfeier in unserer Pfarre und den Messgestaltungen im Jahreskreis.



RUNDE GEBURTSTAGE

Es gab auch Grund zu feiern, denn gleich drei unserer Chormitglieder durften sich im vergangenen Sängerjahr über ihren runden Geburtstag freuen. So gratulieren wir Sonja Sophia nachträglich zum 50iger, Brigitte zum 60. Geburtstag und Sepp zum 70. Wiegenfeste! Wir Sängerkollegen wünschen alles Gute zum Ehrentag, besonders Gesundheit für euch und eure Familien und wir freuen uns auf noch viele schöne Stunden des gemeinsamen Singens mit euch!

Zu einer „Schnupperprobe“ sind interessierte SängerInnen, und solche die es noch werden, oder einfach einmal ausprobieren wollen, recht herzlich willkommen. Wir proben freitags um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum in St. Peter unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln.

Abschließend bedanken wir Sängerinnen und Sänger uns für alle unserem Chor erteilten Unterstützungen und wünschen allen Leserinnen und Lesern ein besonders frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2022!

Katschtaler Kirchenchor



v.l.n.r. die Jubilare Brigitte Müller, Josef Gigler und Sonja Sophia Lackner

LANDJUGEND RENNWEG

JUGENDLEITERKURS

Auch heuer fand wieder der Jugendleiterkurs der Landjugend Kärnten im Bildungshaus Krastowitz statt. Nur gab es statt gewohnter winterlicher Landschaft, Temperaturen von bis zu 35 Grad, da der Kurs in den Sommer verlegt wurde. Überhaupt kein Problem für unsere vier TeilnehmerInnen Elias, Anna-Maria, Miriam und Melanie. Neben Rhetorik und allgemeinen Informationen über die Landjugend im ersten JLK, wurden im zweiten JLK die Themen Gruppendynamik und Persönlichkeitsprofile näher bearbeitet. Es waren sehr lehrreiche Tage und unsere vier TeilnehmerInnen freuen sich schon auf die nächsten Kurse.



ERNTEDEANK

Damit sich unsere Erntekrone wieder in ihrer vollen Pracht zeigen konnte, trafen wir uns eine Woche vor dem Erntedankfest, um sie gemeinsam mit Getreide und Heu zu binden. Nachdem unsere Krone noch mit bunten Blumen verziert wurde, war sie bereit, am 3. Oktober ihr „Herbst“-haftes Aussehen beim Erntedankfest in St. Peter zu präsentieren. Nach der heiligen Messe ließen wir den Tag gemeinsam beim Pirkerwirt ausklingen.



SCHUHPLATTLER

Unsere Schuhplattler haben am 16. September beim zweiten Heimatabend am Katschberg die Oberschenkel ordentlich zum Brennen gebracht. Neben den bekannten Gruppen wie „6er Gspönn“ und den „Bleiburger 4-Gesang“, waren auch unsere Burschen vertreten. Mit ihren ausgezeichneten Schuhplattlerkünsten haben sie wohl alle ins Staunen versetzt.

KENNST DU RENNWEG

Am 9. Oktober fand die bereits zur Tradition gewordene alljährliche Wanderung „Kennst du Rennweg“ statt, die heuer Franz Payer gewidmet wurde. Gemeinsam mit 50 anderen Wanderlustigen nahmen die sportlichen unserer Truppe teil, um unser wunderschönes Katschtal bis in die kleinste Ortschaft zu erkunden. Nach dem 12-Stunden-Marsch wurde das Ziel, die Ainkkehr am Katschberg, endlich erreicht.



Obwohl das heurige Jahr ein Stück weit mehr Normalität brachte als das letzte, war es trotzdem nicht möglich unser weitbekanntes Pfingstfest zu veranstalten. Wir blicken dennoch mit Zuversicht in die Zukunft und hoffen darauf, euch bei den kommenden Veranstaltungen, besonders aber bei unserem Pfingstfest, begrüßen zu dürfen.

Die Landjugend Rennweg wünscht allen KatschtalerInnen weiterhin alles Gute, besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

KATSCHTALER

TRACHTENKAPELLE RENNWEG

JUNGMUSIKER LEISTUNGSABZEICHEN

Die Corona-Pandemie hat die Motivation und die musikalische Leistung unserer jungen Musikerinnen und Musiker nicht gebremst, deshalb sind wir sehr stolz auf alle, die im Jahr 2020 und 2021 ein Leistungsabzeichen absolviert haben:

JUNIOR-LEISTUNGSABZEICHEN:

- Lorena Abwerzger (Klarinette)
- Sophia Abwerzger (Klarinette)
- Lukas David Baumgartner (Trompete)
- Verena Brugger (Querflöte)
- Laura Egger (Trompete)
- David Erlacher (Euphonium),
- Peter Erlacher (Tenorhorn)
- Fabian Kecler (Schlagzeug)
- Elisa Wirnsberger (Tenorhorn)

LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE:

- Lisa Katharina Baumgartner (Klarinette)
- Michael Schuster (Basstrompete)

LEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER:

- Julian Papst (Trompete)
- Theresa Ramsbacher (Tuba)
- Selina Stranner (Saxophon)

Herzliche Gratulation!

LEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Ebenfalls herzlich gratulieren möchten wir unserer Miriam Ramsbacher, die im Juni 2021 das Leistungsabzeichen in Gold und die Abschlussprüfung der Musikschule auf der Querflöte mit sehr gutem Erfolg bestanden hat. Liebe Miriam, wir sind sehr stolz auf dich und deine tolle Leistung und wünschen dir auf deinem weiteren musikalischen Weg alles Gute!



Bild: Miriam mit Lehrer Mag. Lorenz Pichler

Es war uns eine große Freude, dass wir im Sommer nach monatelanger Pause endlich wieder unserer liebsten Beschäftigung, dem gemeinsamen Musizieren, nachgehen durften. Mit einem Platzkonzert Anfang Juli starteten wir voller Begeisterung in den Sommer. Es folgte das Hoffest beim Gasthof Post und noch ein weiteres Platzkonzert. Es war wirklich sehr schön für uns, dass wir endlich wieder gemeinsam vor Publikum spielen durften.



Auch jetzt lassen wir unsere Instrumente nicht verstummen. Vor einigen Wochen durften wir wieder die Messe zu Allerheiligen in St. Peter musikalisch umrahmen. Aktuell sind wir fleißig am Proben und machen uns auch schon einige Gedanken über unser Frühjahrskonzert, das hoffentlich wieder wie gewohnt am Ostersonntag stattfindet. Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir euch allen eine erholsame Zeit und für das Jahr 2022 alles Gute!

KATSCHTALER SÄNGERRUNDE

CHRISTA PENKER FEIERTE IHREN 50. GEBURTSTAG

Im September durften wir unserer Christa nachträglich zu ihrem 50. Geburtstag gratulieren. Liebe Christa, wir wünschen dir alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit! Wir hoffen, dass du weiterhin noch viele Jahre bei uns im Chor mitsingst, denn nicht nur als „Alt-Stimme“, sondern auch als Mensch bist du ein wichtiger Bestandteil unserer Runde!



AUSFLUG INS SCHILCHERLAND AM 2. UND 3. OKTOBER

Unser Ausflug führte uns diesmal (natürlich unter Einhaltung der 3G Regeln) nach einem ausgiebigen Frühstück bei der „Wörthersee Rast“ zuerst einmal ins Lavanttal, wo wir im Stift St. Paul eine interessante Führung hatten. Danach ging's weiter nach Bad Gams in der Steiermark, wo wir bei der Ölpresse „Farmer Rabensteiner“ viel über die Herstellung des Kürbiskernöls erfuhren und auch den Essigkeller mit den vielen verschiedenen Essigsorten haben wir besichtigt. Danach wurden wir mit schmackhaften Spezialitäten aus Kürbiskernöl verwöhnt und so ging es dann ordentlich gestärkt weiter zu unserer Unterkunft im „Stainzerhof“ in Stainz. Den Abend ließen wir in der „Meierei Flascherzug“ ausklingen, wo nach einem gemütlichen Abendessen natürlich auch Ziehharmonika und Gitarre ausgepackt wurden, um unseren Gesang zu unterstützen! Die Stimmung war so gut, dass sogar getanzt wurde! Auf

dem Heimweg kamen wir dann „leider“ nicht bei einem Gasthaus vorbei und so wurde der Abend mit viel Gesang und Musik noch recht lustig! Am Sonntag stellten wir dann unsere Sportlichkeit im „Motorikpark Gamlitz“ unter Beweis und natürlich haben wir dort alle sehr gut abgeschnitten – tja, unser regelmäßiges Training bei den Bergmessen macht sich halt bezahlt! Nach dieser sportlichen Herausforderung konnten wir noch eine gemütliche Führung und danach eine noch gemütlichere Weinverkostung im Schloß Seggau genießen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten. Wir möchten uns bei unserem Obmann Sepp Lax, der gemeinsam mit Monika Stichaller diesen Ausflug so perfekt organisiert hat, ganz herzlich bedanken!

Ansonsten durften wir inzwischen wieder drei Messen mitgestalten: den Rennweger Kirchtag in St. Georgen am 26. September und die traditionelle Matzelsdorfer Messe am 13. Oktober, sowie die Hubertusmesse am 7. November. Im heurigen Advent stehen auch einige Termine für uns an.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und vor allem viel Gesundheit!

Katschtaler Sängerrunde



ÖSTERREICHISCHER

KAMERADSCHAFTSBUND RENNWEG



Liebe LeserInnen der Gemeindezeitung!

Der Kameradschaftsbund Rennweg konnte in den Sommermonaten leider keine Ausfahrten tätigen, da alle Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene abgesagt wurden. Trotz allem wurde in der Gemeinde an der Erntedankfeier mit einer Abordnung teilgenommen sowie die Allerheiligen Helden-ehrung beim Kriegerdenkmal durchgeführt. Dabei konnte der Obmann auch Bürgermeister Aschbacher Franz, sowie die Polizeikommandanten von Spittal, Ramsbacher Hans und Michael Bernhard von der PI Rennweg herzlich begrüßen. Dabei wurde an die gefallenen und vermissten Kameraden, sowie an die verunglückten Kameraden der Sicherheitsbehörde gedacht und ein Kranz niedergelegt. Natürlich wurde nochmals an unsere in diesem Jahr verstorbenen Kameraden Bernthaler Hans, Brugger Josef und Seebacher Hubert besonders gedacht. Für die Spende für das Schwarze Kreuz möchte sich der ÖKB herzlich bei allen Friedhofbesucher bedanken. Anlässlich der Landesdelegiertentagung wurde unser Obmann Wirsberger Josef mit der Goldenen Ehrennadel für 50 Jahre Mitglied beim ÖKB geehrt.

Unser Kriegerdenkmal ist nach der letzten, vor mindestens 30 Jahren durchgeführten Restaurierung, wieder zu sanieren. Unser einheimischer Restaurator Brugger Roman hat uns einen Kostenvoranschlag von über € 4.000,- übermittelt. Dabei hoffen wir auf Unterstützung für die Kosten von Gönnern und der Gemeinde.

Der Kameradschaftsbund Rennweg wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022!



TRACHTENGRUPPE KATSCHTAL

„Kleine Taten, die man ausführt, sind besser als große, die man plant.“

„Gemeinsam statt einsam“ steht im Vordergrund unseres Vereins.

Auch heuer können wir wieder auf schöne gemeinsame Erlebnisse zurückblicken, angefangen mit unseren runden Geburtstagsfeiern im großen und im kleinen Kreise:

GEBURTSTAGE

Roland Wirnsberger 50er
Schirmherr Johann Ramsbacher 60er
Trude Mühlböck 70er
Franz Aschbacher 50er
Hermine Peitler 90er
Anna Maria Hänggi 60er
Karin Ramsbacher 50er
Michael Ramsbacher 20er
Martina Lackner 50er
Irmgard Pichler 60er

Wir gratulieren den Geburtstagskindern nochmals recht herzlich und wünschen von Herzen vor allem Gesundheit, Glück und Freude für die neuen Lebensjahre. Mögen all eure Wünsche in Erfüllung gehen!

Zu Ostern war es uns – zur Freude aller – möglich, unseren traditionellen Osterbasar als einen kleinen, aber feinen Osterbasar auf Bestellung auf die Beine zu stellen. Es gab wieder viele selbstgemachte Köstlichkeiten zu erwerben, u.a. Butterlämmer, Osterlämmer, Reindlinge, Zöpfe, Maulkörbe, Krapfen, Brote & Gebasteltes. Wie heißt es so schön: „Essen ist Balsam für die Seele!“ Wir möchten uns diesbezüglich nochmals herzlich für die zur Verfügungsstellung eines Raumes in der Gemeinde, zur Ausgabe der Bestellungen, bedanken.

Am 15. August 2021 machten wir nach dem Kirchengang und einem gemeinsamen Frühstück einen Überraschungsbesuch bei unserem Mitglied Peter im Freibad. Er konnte uns trotz warmer Temperaturen nicht überzeugen, ins Schwimmbaden zu hüpfen.



Im September lud unser Mitglied Heiß Margit zur „Heißnhütte“ zu einem gemütlichen Beisammensein und gutem Essen ein. Ein herzliches Dankeschön dafür! Bei strahlend blauem Himmel genossen wir den Tag auf der Alm in vollen Zügen. Bei einem Spaziergang besuchten wir die Fische von „Josch“, jausneten während dem Gehen „Grantn“ und „Schwarzbeeren“. Natürlich durfte der Tratsch dabei auch nicht fehlen. Die, die vom Gehen noch nicht genug bekommen hatten, marschierten anschließend noch zu Fuß nach Hause. Es war schon dunkel, als wir zu Hause eintrafen. Man sagt ja: „Bergglück heißt, den Augenblick genießen.“



Zu Erntedank in St. Peter waren wieder viele Helferlein der Trachtengruppe für den Kirchenputz und Blumenschmuck verantwortlich und meinen, dass sich das Resultat auch heuer wieder sehen lassen konnte!



Da im vorigen Jahr ein Treffen aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte, organisierte unsere Gruppe heuer wieder ein Talschaftstreffen mit den umliegenden Trachtengruppen vom Liesertal. Bei blitzblauem Himmel führte unser Ausflug zum nahegelegenen Prebersee mit Rundgang und anschließender Einkehr zum Mittagessen in die „Ludlalm“. Danach gab es eine Führung in der Basilika Mariapfarr und im Mohrmuseum „Stille Nacht“. Den Tag ließen wir bei Kaffee und Kuchen in Mauterndorf gemütlich und lustig ausklingen.



EIN TAG FÜR UNS!

Am 26. 10. 2021 ließen wir es uns selbst einmal so richtig gutgehen! Wir veranstalteten eine Wanderung zur Gamskogelhütte, ausgehend von Aschbach oder ab dem Katschberg. Auch dieses Mal spielte das Wetter mit und wir konnten den Fußmarsch von Aschbach weg so richtig und mit etlichen Zwischenstationen genießen. Auch unsere Jüngeren ließen sich zur gemeinsamen Wanderung begeistern! Bei gutem Essen und toller Unterhaltung ließen wir uns am Zielort richtig verwöhnen. Für die, die noch Power in den Füßen hatten, war der Fußmarsch über den Saraberg ein sportlicher Ausklang. Schön war's!



„Geben füllt die Hände, schenken füllt das Herz.“
Auch heuer konnten wir wieder mit unserer Weihnachtsaktion einer Familie eine kleine Freude bereiten.

Wir wünschen euch schöne und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Trachtengruppe Katschtal

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein fruchtbares Neues Jahr
wünscht allen
Katschtaler Bäuerinnen und Bauern
Andreas Lax
Besamungstechniker

VEREINSARBEIT



Mehr Schi am Katschi!

breite Pisten • schnell erreichbar • schneesicher • Katschberg 1.650–2.200 m • www.katschi.at

Wir wünschen "Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2022!"



LEONHARD KENDLBACHER GmbH
 Zimmerei & Innenausbau
 Oberweissburg 22
 A-5582 St. Michael
 Tel: 06477/8401
 Mobil: 0664/4564544



Alpengasthof Bacher
 Oberkatschberg

- für Familien- oder Betriebsfeiern aller Art
- herrliche, große Sonnenterrasse mit Traumausblick
- ganztägig warme Küche
- leicht mit dem Auto oder zu Fuß zu erreichen

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen Euch Allen Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr

Tel.: +43 (0) 4734 318 | www.gasthof-bacher.at



Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünscht ...



BRAMAC
 TOPDACH PARTNER

Aigner GmbH
DACH

Spengler/Dachdecker/Bauwerksabdichter/Wärmedämmer
 5582 St. Michael 368, Tel. 06477/8481, www.aignerdach.at

ELEKTROTECHNIK MÖLSCHL



BERNHARD MÖLSCHL
 ATZENSBURG 10
 9863 RENNWEG AM KATSCHBERG
 TEL: 0650 48 62 999

INFO@MÖLSCHL.ELEKTROTECHNIK.AT
 WWW.MÖLSCHL.ELEKTROTECHNIK.AT

**DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!
 WIR WÜNSCHEN
 FROHE WEIHNACHTEN
 &
 EINEN GUTEN RUTSCH
 INS NEUE JAHR!**



Wirnsberger
 Wärme & Technik

Helmut Wirnsberger
 Atzensberg 16
 9863 Rennweg
 0664.2205668
 waerme@aon.at
 www.waerme.cc

WÄRMEPUMPEN | BIOMASSE | SOLAR
 Beratung - Planung - Installation - Service

**ERHOLSAME FEIERTAGE
 UND EIN GESUNDES JAHR 2022**

WOHLBEHAGEN in HEIZUNGSFRAGEN.



Minibagger
GÜNTHER PEITLER

9863 Rennweg · Zanaischg 2 · Tel. 0664 / 121 73 72

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2022!

Allen unseren Kunden ein
 frohes Weihnachtsfest und viel Glück
 im neuen Jahr wünscht



Gert Schiefer mit Team



ASTRA
 NACHHALTIGKEIT [ER]LEBEN

Franz Aschbacher

© PEITLER



Franz Göstel
 Malermeister

**Farbenfrohe Weihnachten
 und einen guten Rutsch an alle
 meine Kunden und Freunde!**

A-9861 Eisentratten 60/2
 T. +43 (0)650 315 32 02, franz.goestel@aon.at



*Wir wünschen unseren
 Kunden frohe Weihnachten
 und einen guten Rutsch
 ins neue Jahr.*

Tel.: 0650/9626994

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr
 wünscht Familie



Lax vlg. Assenbauer

D u l l n i g

K F Z - M e t a l l t e c h n i k K E G

Oberdorf 13
A- 9863 Rennweg am Katschberg

Fax: 04734/ 310
Tel: 04734/ 278

Wir danken für das Vertrauen unserer Kunden
und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.

BODENVERLEGUNG

Schröcker

Fachgeschäft für Parkettböden -
Teppichböden - Vorhänge - Tapeten

A-5581 St. Margarethen im Lungau 117
Tel. 06476 / 619 • Fax 06476 / 20525
E-Mail: schroecker.erich@sbg.at



Allen Katschtalerinnen und
Katschtalern wünschen wir ein
besinnliches Weihnachtsfest sowie
alles Gute für das kommende
Jahr 2022.

Erich Schröcker mit Familie

R a m s b a c h e r
Taxi-Autobusunternehmen



9863 Rennweg am Katschberg 17
Tel.: 0 47 34 / 228 • Fax DW 4
Mobil: 0676 / 84 10 78 101
E- Mail: ramsbacher.taxi@aon.at



*Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022 wünschen wir
den Gästen und Bewohnern unserer Gemeinde Rennweg.*



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünschen Euch Elisabeth und Harald

Schöberblickhütte Pöllatal

Telefon: 0676/96 42 229 • E-Mail: schoberblick1@aon.at • „Spezialitäten vom heimischen Wild“

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



regional. traditionell. liebevoll.

Zum Weihnachtsfest...

Frohe, besinnliche & gesegnete Stunden.

Zum Jahresschluss...

danke für Ihr Vertrauen und Treue.

Zum neuen Jahr...

Gesundheit, Zufriedenheit, Glück, Freude & viel Erfolg!

Elisabeth Heiß mit Mitarbeiterinnen

WWW.GASTHOFPOST-RENNWEG.AT

- Schmuck für jeden Anlass
- Handgefertigter Schmuck für den besonderen Moment!
- Schmuckreparaturen oder Umarbeiten aller Art

Bezaubernde Weihnachten wünscht
Andrea Kratzwald
Die Goldschmiede

Krangl 34 · 9863 Rennweg am Katschberg
Tel.: 0699 / 170 77 530
E-Mail: andrea.kratzwald@aon.at

www.goldschmiede-kratzwald.com

Tischlerei
FRANZ MÜLLER

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr!

UNIQA gemeinsam besser leben

Ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr persönlicher UNIQA Berater

Mario Kohlbacher
Mobil: +43 676 626 64 38
E-Mail: mario.kohlbacher@uniqa.at

Liebe Katschtaler Bevölkerung!

ÖFFENTLICHER NOTAR
MAG. DR. THOMAS SCHÖNLIEB
UND **MAG. IRMA RAUSCHER**
MIT DEN MITARBEITERINNEN

Wünschen Ihnen Friedvolle und Besinnliche Weihnachten sowie ein Gutes und Glückliches neues Jahr 2022!

KFZ KOCH

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen euch allen frohe Weihnachten, sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2022!

Familie Paul Koch und Mitarbeiter

Paul Koch | KFZ-Meisterbetrieb | St. Georgen 40 | 9863 Rennweg | Tel.: +43 676 83 84 56 01
info@koch-kfz.at

HAIRLOUNGE
by Anita Posinger
9863 Rennweg am Katschberg 2

Ein herzliches Dankeschön an meine Kunden für die Treue in diesem turbulenten Jahr.

Für die Weihnachtszeit wünsche ich Euch und Euren Familien viele GLÜCKLICHE und FRIEDVOLLE Momente. Genießt diese kostbare Zeit mit Euren Lieben und rutscht gesund ins Jahr 2022.

Besinnliche Lieder, manch' liebes Wort, tiefe Sehnsucht, ein trauriger Ort.

Gedanken, die voll Liebe klingen und in allen Herzen schwingen.

Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft mit seinem zarten, lieblichen Duft.

Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!
- Unbekannt -

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in der HAIRLOUNGE. Eure Anita



STEINER STEFAN

Oberdorf 15 | 9863 Rennweg

Tel.: 0650 882 22 80 | sts9862@gmail.com

Wir möchten uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken und wünschen allen **frohe Weihnachten** sowie **ein gutes neues Jahr 2022.**

FROHE
WEIHNACHTEN

UND EIN
GUTES NEUES JAHR
WÜNSCHT

Kfz-Technik
Stefan Brandstätter

9863 Rennweg 46 • Tel. 0 47 34 / 215

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2022!

FAMILIE PIRKER
Gasthaus Pirkerwirt



Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen wir allen Katschtalern.

Familie Ramsbacher  **Campingstüberl Gries**

HAAR GENIE OG
IHR
FRISEURSALON

SIMONE GRAIMANN
CARINA SCHWARZ

Rennweg 79 | 9863 Rennweg
Tel. 04734 29946 | haargenie.og@gmx.at

Öffnungszeiten: Di bis Do 08:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Liebe Kundinnen und Kunden, Sie haben uns auch dieses Jahr, trotz der sehr herausfordernden Umstände die Treue gehalten! Dafür möchten wir DANKE ♥ sagen! Wir wünschen Ihnen allen friedvolle, besinnliche Weihnachten und vor allem viel Gesundheit und Glück für das neue Jahr!



Betriebsurlaub von 03.01.2022 bis 17.01.2022
Wir sind am 18.01.2022 wieder für euch da.

PAULMAHD *Hütte*



Frohe Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR WÜNSCHT FAMILIE WIRNSBERGER.

WWW.PAULMAHDHUETTE.COM



Blumen Kaufmann

Kommen Sie noch gerne bei unseren Advent- und Weihnachtswochen vorbei! Auf Sie warten Geschenksideen, Dekorationen, Pflanzen, Schnittblumen, Glücksbringer uvm.

*Blumen Kaufmann wünscht all seinen Kunden und Freunden
schöne besinnliche Weihnachten und ein Gutes gesundes neues Jahr 2022*

Blumen Kaufmann

Filiale Rennweg: Rennweg 30 | 9863 Rennweg | Tel.: 0660/7290061

Filiale St. Michael: Postplatz 268 | 5582 St Michael im Lungau | Tel.: 0660/4911524





**Montage-Spenglerei
Dachservice**

PIRKER

Georg Pirker
Wirldorfer Strasse 4
9871 Seeboden

Tel.: 04762/82664
Fax: 04762/82664
Mobil: 0699/11300928

e-mail: spenglerei.pirker@aon.at

*Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht*

Montage-Spenglerei Pirker Georg mit Familie.

Elektro **FUCHSBERGER**

- Elektroinstallationen
- Blitzschutz
- Schnellservice
- Haushaltsgeräte
- Radio · TV · HiFi · Sat

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr

FAMILIE FUCHSBERGER UND MITARBEITER



Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

**Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen**

ZT

Neuer Platz 15
Eingang: Johann-Berger-Straße 4
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250
Fax: 04762/2250-20

E-Mail: office@vermessung-zt.at
Web: <http://www.vermessung-zt.at>

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

HKS
Heizung | Kundendienst | Sanitär
Haustechnik

H. Puffitsch 0676 56 42 051
E-Mail: hks-haustechnik@aon.at

9863 Rennweg 79



Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein
*gesundes,
erfolgreiches
Neues Jahr!*

**FROHE
WEIHNACHTEN**

wünscht Ihnen Ihr Josko Partner
KLAUS GRAIMANN
9851 Lieserbrücke, Seebacher Str. 46
T 0664/503 77 21
E josko.graimann@aon.at

josko
FENSTER & TÜREN

Raiffeisenbank
Lieser-Maltatal



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN SCHÖNES NEUES JAHR.

Unsere Feiertags-Öffnungszeiten:

Freitag, 24. Dezember: Geschlossen

Freitag, 31. Dezember: 8:00 bis 12:00 Uhr

Nachmittag geschlossen

www.rb-lieser-maltatal.at

KATSCHTALER

BLUMENFREUNDE**Liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung**

Das Blumenjahr ist zu Ende gegangen und es gab heuer wieder eine herrliche Blumenpracht bei vielen Häusern zu bewundern.

Die Katschtaler Blumenfreunde haben auch wieder versucht das Notwendige dazu beizutragen. Im Frühjahr haben wir die Blumeninseln in St. Peter, Rennweg und Oberdorf mit Stiefmütterchen bepflanzt. Im Sommer wurden dazu auch die Blumen an den Straßenlaternen in Rennweg, die Haltestellen der Tschu-Tschu-Bahn sowie die Ortstafeln mit Blumen bepflanzt und von den Nachbarn in den Sommermonaten gepflegt. Danke an alle die mitgeholfen haben! Am Katschberg haben wir für den Verkehrsverein die gesamten Blumentröge sowie das Verkehrsamt und den Dorfplatz bepflanzt. Am 23. Oktober 2021 konnten wir auch wieder unsere Vollversammlung abhalten. Dazu konnte Obmann Ramsbacher Andi den Innungsmeister der Kärntner Gärtner Bernhard Wastl sowie den Altbürgermeister Eder Franz, Bürgermeister Aschbacher Franz, Pfarrer

Josef Hörner und Kulturausschussobmann Ramsbacher Hans herzlich begrüßen. In einem Rückblick über die vergangenen 2 Jahre, wurde über die zahlreichen Tätigkeiten der Katschtaler Blumenfreunde berichtet. Unter anderem wurden dabei auch die verhandelten Rabatte bei vielen Partnerbetrieben für unsere 86 Mitglieder erwähnt.



Im Frühjahr planen wir einen Beratungsvortrag von der Firma Oscorna, sowie unsere Bildungsreise mit Gärtneribesichtigung nach Salzburg. Im Grußwort von Innungsmeister Wastl Bernhard lobte er die



Marktgemeinde Rennweg, die in den vergangenen Jahren sehr viel zur Blumenpracht beigetragen hat und bei Wettbewerben viele Siege errungen hat. Altbürgermeister Eder brachte einen Rückblick über die zahlreichen Preise, die die Marktgemeinde errungen hat und das europaweit mit der höchsten Punktezahl. Bürgermeister Aschbacher Franz lobte auch die Tätigkeit der Katschtaler Blumenfreunde und sagte für die Zukunft die volle Unterstützung vonseiten der Gemeinde zu. Nach 16 Jahren ist Lackner Adolf aus dem Vorstand und ebenso Eder Waltraud ausgeschieden. Ihnen wurde für die erfolgreiche Tätigkeit vom Obmann Ramsbacher Andreas ein kleines Dankeschön übergeben.



Neu in den Vorstand ist als Kassiererin Seiler Maria und Meissnitzer Lydia als Mithilfe gewählt worden. In einer Gedenkminute wurde an unsere verstorbenen Mitglieder Brugger Josef, Schaidler Hans, Koch Cilli und Brugger Elfriede gedacht. Zum Abschluss brachte Hans Ramsbacher noch eine Foto-Schau über die schöne Blumenpracht von 80 Häusern in unserer Gemeinde.

Allen Lesern unserer Gemeindezeitung wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022!
Obm. Ramsbacher Andi



Weihnachten ist keine Jahreszeit, es ist ein Gefühl...



Lasst Euch **verzaubern** und genießt die schönste Zeit im Jahr mit Eurer Familie.
 Ich wünsche Euch viele **entspannte** Stunden, sowie **besinnliche Weihnachten** und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

NEU ab Jänner 2022: Kinesiologische Behandlungen

KINESIOLOGIE ist die Lehre von den inneren und äußeren Bewegungen des Menschen. Anhand von Muskeltests werden Stress und Blockaden lokalisiert und gelöst, die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Damit kommen **der Mensch, sein Körper und sein Denken** wieder in Fluss.

Beispiele für Anwendungsgebiete:

- Muskelverspannungen und Fehlstellungen
- Schlafstörungen
- Nahrungsmittelintoleranzen
- Verdauungs- und Darmprobleme
- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsprobleme
- Stärkt und stabilisiert die Gesundheit und steigert das Wohlbefinden

www.message-bernthaler.at

Herzlichst,


MASSAGE · THERAPIE · WOHLFÜHLBEHANDLUNG

ACHTUNG: Betriebsurlaub vom 24.12.2021 bis 09.01.2022

VEREINSARBEIT

1. ASVÖ FAMILIENSPORTTAG

in der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg

Spiel und Spaß beim Sporttag für Familien. Am 18. September 2021, pünktlich um 10:00 Uhr, eröffnete die Selbstschuttschule Sepp Wilscher mit einer Karate Show-Einlage den 1. Rennweger ASVÖ-Familien-sporttag am Fußballplatz in Rennweg.

Nach den Eröffnungs- und Begrüßungsworten von Bürgermeister Franz Aschbacher und ASVÖ-Präsident Christoph Schasché, stürmten über 120 begeisterte Kinder und ihre Begleiter die Anmeldestation. Mit dem Stationspass und einem gratis T-Shirt ging es dann an das Sportschnuppern. Die TeilnehmerInnen, egal ob Jung oder Alt, konnten an acht Stationen, betreut von Vereinen aus der Region, verschiedenste Sportarten kennenlernen und ausprobieren. Die mitwirkenden Sportvereine waren: Tennisclub Rennweg am Katschberg, der Laufsportclub, der Radclub aus Gmünd, der Schiclub Rennweg am Katschberg, die Selbstschuttschule Sepp Wilscher, die Schischule Gottfried Krabath mit Bogenschießen und der ASVÖ mit Sport Stacking. Dies ist ein Geschicklichkeitssport, bei dem man mit einem Satz von zwölf Bechern Pyramiden in einer bestimmten Reihenfolge auf- und wieder abstackeln muss. Dabei versucht man, möglichst schnell und fehlerfrei zu sein. Ein besonderes Highlight war der „1. Rote Nasen Lauf“, der vom LSC Rennweg im Rahmen des Familiensporttages organisiert wurde. Bei diesem Lauf geht es nicht um sportliche Erfolge, sondern vor allem um die Freude, die die Laufserie bringt. Geschwindigkeit, Kilometer, Streckenzeiten, Pokale und Medaillen rücken in den Hintergrund. Das oberste Ziel war es, Spaß zu haben. Jeder konnte mitmachen, ob laufend, spazierend, hüpfend,



mit Stöcken, im Rollstuhl oder am Rollator, ob jung oder alt, Profi- oder Hobbysportler – beim Rote Nasen Lauf zählt nicht die Schnelligkeit, sondern der Wunsch, kleinen und großen PatientInnen ein Lachen zu schenken. Jede Teilnahme unterstützt „Rote Nasen“ dabei, mehr Clownbesuche zu ermöglichen und bringt so direkt Lachen zu großen und kleinen PatientInnen.

Um 13:00 Uhr neigte sich dieser sportliche und spannende Erlebnistag dem Ende zu. Alle abgegebenen Stationspässe kamen in eine Box und es konnten die vielen großartigen Preise unter allen teilnehmenden Kindern verlost werden. Über den Hauptpreis, ein Mountainbike, welches von Bürgermeister Franz Aschbacher gesponsort wurde, durfte sich Leon Graf aus Trebesing freuen.

Der „1. ASVÖ Familiensporttag“ war ein großartiges Erlebnis für Jung und Alt! Die heimischen Sportvereine, der Fußballclub, der Laufsportclub, der Schiclub und der Tennisclub bedanken sich bei allen Familien für die aktive Teilnahme und die äußerst positiven Rückmeldungen. Danke dem ASVÖ-Kärnten mit dem Team um Kurt Pobaschnig, unserem Pressefotografen Karl Lackner und an die vielen Helfer der einzelnen Vereine. Ohne euch könnte ein solcher Sporttag nicht durchgeführt werden. Danke auch dem Team des FC-Rennweg für die Bewirtung und dem Platzwart für die gepflegte Sportstätte bzw. Veranstaltungsfläche.

Abschließend möchten wir Sportvereine uns bei allen Sponsoren für die großartigen Sachpreise bedanken. Besonders hervorheben möchten wir unseren Bürgermeister der Marktgemeinde und die Raiffeisenbank Lieser-Maltatal für das Sponsoring der Hauptpreise. Gemeinsam werden wir voraussichtlich in zwei Jahren wieder einen solchen Familiensporttag veranstalten.

Wir wünschen alles Gute und g'sund bleiben!



FUSSBALLCLUB RENNWEG

Nachwuchs und Kampfmannschaft

Die Herbstsaison ist mittlerweile gespielt und glücklicherweise konnten alle Mannschaften alle Spiele absolvieren. Wir nahmen mit einer U8 Mannschaft, U13 Spielgemeinschaft Gmünd/Rennweg/Malta und unserer Kampfmannschaft an der Meisterschaft des Kärntner Fußballverbandes teil.

Die Ergebnisse – speziell im Nachwuchs können sich sehen lassen.

Die U8 nahm insgesamt an sechs Turnieren teil und die Mannschaft umfasst derzeit bereits 14 Spieler. Die Turniere waren alle sehr ausgeglichen. Die Kinder waren immer mit vollem Einsatz und vor allem viel Spaß dabei. Da es im Nachwuchsbereich noch keine offizielle Wertung gibt, gibt es auch keine Tabelle. Trotzdem soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir bei zwei Turnieren nur ganz knapp den Turniersieg verpasst und den hervorragenden 2. Platz belegt haben.

Vielen Dank an die Trainer Christina Frühauf und Markus Payer für ihr Engagement und die Betreuung der Kinder.

Die SG U13 Gmünd/Rennweg/Malta trat in der regionalen Gruppe an. Die Gegner waren Spittal/Drau, FC Mölltal, SG Irschen/Dellach-Drau, SG Nikolsdorf/Nußdorf und SG Greifenburg/Berg. Von 10 Spielen konnten wir 9 gewinnen und uns somit souverän den 1. Platz sichern. Auf die Frühjahrsmeisterschaft freuen wir uns schon ganz besonders, da wir im oberen Play Off antreten werden. Die Gegner sind noch nicht bekannt.

Unsere Bambinis sind natürlich auch immer fleißig am Trainieren. Nach wie vor wird einmal pro Woche mit bis zu 20 Kindern trainiert. Vielen Dank an die Trainer Bernhard Huber und Hannes Kratzwald.



Der Herbst verlief für die Kampfmannschaft leider nicht nach Wunsch. Geschwächt durch viele Ausfälle konnten wir kein Spiel komplett bestreiten und durften daher leider nur über einen Sieg jubeln und müssen am Tabellenende überwintern. Aufgegeben haben wir selbstverständlich noch lange nicht. Auf den rettenden 13. Platz fehlen uns „nur“ 7 Punkte. Diesen Rückstand wollen und werden wir im Frühjahr wett machen und damit den Abstieg vermeiden.

Unser besonderer Dank geht dieses Mal an unsere treuen Fans und alle Unterstützer. Auch in dieser schwierigen Zeit habt ihr uns immer die Treue gehalten und seid zahlreich zu uns auf den Sportplatz gekommen, um uns zu unterstützen. Vielen Dank dafür.

AUSRÜSTUNG DER BAMBINIS UND U8 – SOWIE ASVÖ SPORTTAG

Aufgrund großzügiger Sponsoren konnten wir unsere Bambinis mit Trainingsbekleidung ausstatten und unsere U8 erhielt eine neue Garnitur Dressen. Vielen herzlichen Dank für die Ausrüstung und Einkleidung unserer Jüngsten an Michael Pirker - Firma Fassadenbau Pirker in Eisentratten, Gerhard Pirker von der Kochlöffelhütte im Pöllatal, Christina Frühauf von der Pension Zirbenhof in Innerkrems, Christoph



Hofmayer von der Pizzeria Stamperl am Katschberg und Gernot Kircher und Günther Kratzwald von der Raika Lieser-Maltatal.

Herzlichen Dank an all unsere anderen zahlreichen Sponsoren und Unterstützer! Ohne euch wäre Vieles nicht möglich. Am 18. September 2021 fand am Sportplatz der ASVÖ Sporttag statt. Dank der guten Zusammenarbeit aller Rennweger Sportvereine war dieser Tag ein voller Erfolg. Mehr als 100 Kinder nutzten die Chance und lernten so verschiedene Sportarten kennen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2022.



LAUFSPORT-CLUB

LSC RENNWEG

Ein weiteres Jahr, in dem Corona eine sehr große Rolle spielte, neigt sich dem Ende zu.

Besonders in der ersten Jahreshälfte mussten wir wieder sehr viele Einbußen, aufgrund der vielen Einschränkungen, einstecken.

Trotz der teilweise ungewohnten Bedingungen bei den verschiedensten Laufveranstaltungen im Jahr 2021, haben doch einige Mitglieder bei verschiedenen Bewerben, egal ob Berglauf, Halbmarathon, Marathon oder Triathlon teilgenommen und dabei sehr gute Leistungen erbracht. Wir möchten allen ganz herzlich gratulieren.



Heidi Semmler und Herbert Staudacher beim Ironman Austria Klagenfurt 2021

Unsere Mitglieder Heidi Semmler und Herbert Staudacher haben beim Ironman Austria Klagenfurt, welcher am 19. September 2021 stattgefunden hat, erfolgreich teilgenommen.

3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und eine Laufstrecke von 42,2 Kilometer mussten die beiden bewältigen. Heidi hat sogar den 3. Platz in ihrer Altersklasse erreicht. Wir gratulieren zu diesen außergewöhnlichen Leistungen ganz herzlich.

Begeisterung beim Rote-Nasen-Lauf



Eine besondere und erstmalige Veranstaltung hat am Samstag, 18. September 2021, am Fußballplatz in Rennweg stattgefunden. Die Sportvereine der Gemeinde Rennweg am Katschberg veranstalteten einen Familiensporttag, gemeinsam mit dem ASVÖ. Bei verschiedenen Stationen, aufbereitet durch Sportvereine, konnten die jungen TeilnehmerInnen ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Im Rahmen dieses Sportfestes fand auch der Rote Nasen Lauf statt. Dieser wurde durch den LSC Rennweg/Katschberg organisiert. „Nase auf und Lauf“ - jede Teilnahme zaubert anderen, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden, ein Lachen ins Gesicht. Der Reinerlös an Startgeldern und Spenden wurde der Roten Nasen Organisation übergeben. Am Ende der Veranstaltung gab es eine tolle Verlosung mit vielen Preisen.

Am Freitag, 08. Oktober 2021 fand verspätet die Jahreshauptversammlung 2021 beim Pirkerwirt in St. Peter statt. Gemeinsam wurden Tätigkeiten aus dem letzten Jahr, Vorhaben für das restliche Jahr 2021 und Planungen für das neue Jahr, besprochen. Zum Thema Neuwahlen ist zu berichten, dass ab sofort die Agenden des Obmann Stellvertreters Gernot Thiel und die Agenden der Schriftführerin Stellvertreterin Heidi Semmler übernehmen werden. Wir begrüßen die beiden Mitglieder im Vorstand und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Für die Wintersaison hoffen wir, dass wieder einige Tourenski-Veranstaltungen bzw. vom Verein organisierte Tourenschitage stattfinden können. Der LSC



Rennweg/Katschberg informiert darüber, wie auch über alle anderen Veranstaltungen und Vorhaben auf der Homepage unter www.lsc-rennweg.at - schaut hinein!

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung Rennweg, der Laufsportclub Rennweg/Katschberg wünscht Ihnen allen eine schöne Adventzeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem viel Gesundheit, Kraft, Glück und Erfolg im neuen (Sport)Jahr. Hoffen wir gemeinsam auf ein tolles, erfolgreiches und gesundes Jahr 2022!

Martina Pfeifenberger - Schriftführerin
Christian Schiefer - Obmann

SKICLUB RENNWEG AM KATSCHBERG

Nachruf Karlheinz Jeßner

Am 31. Oktober verstarb Karlheinz Jeßner nach kurzer schwerer Krankheit. Von 1991 bis 1996 war „Charly“ wie er von uns allen genannt wurde, Obmann vom SCRK und bis 2002 war er als Mitglied im Vorstand tätig.

Sein größtes Anliegen als Obmann war die Förderung des Skinachwuchses. Zusammen mit seinem Bruder Hans sorgte er dafür, dass es im Kinder- und Schülerbereich wieder steil bergauf ging. Unter anderem fuhr auch Thomas Morgenstern in dieser Zeit Landescuprennen für den SCRK. Man sah in Charly's Gesicht die Freude, wenn er über den Nachwuchs sprach und er sah, dass sich die intensive Arbeit mit den Kindern gelohnt hat.

Die Clubmeisterschaften lagen ihm auch besonders am Herzen, wo er sich über die immer größer werdende Starterzahl freute.

Ein großes Augenmerk legte Charly auf die vielen freiwilligen Helfer und Mitglieder, die ihn bei seiner Tätigkeit als Obmann immer unterstützten. Er war auch derjenige, der das jährliche Abschlussessen für die aktiven Mitglieder einführte. In seiner Vorstandstätigkeit stand für Charly immer das Gemeinsame im Vordergrund. Er trachtete immer danach, zum Wohle des Vereins und seiner Mitarbeiter die besten Entscheidungen zu treffen. Auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand hat er immer wieder gerne mitgeholfen, wenn Not am Mann war. Seine größte Leidenschaft galt den heimischen Bergen, im Sommer wie im Winter.

**Wir werden Charly immer ein ehrenvolles
Andenken bewahren. Ski Heil!**

*Im Namen aller Mitglieder, Obmann
und der Vorstand des SCRK.*



DIE PANDEMIE HAT DEN SCRK BESONDERS SCHWER GETROFFEN

Wir konnten von 07. März 2020 bis 21. Oktober 2021 keinerlei sportliche Aktivitäten wie Training oder Rennen durchführen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir wieder seit 22. Okt. 2021 mit unserem Nachwuchs in der Turnhalle der MS Rennweg trainieren können. 60 SchülerInnen und Kinder (ohne Kindergarten Kinder) nehmen am Training teil, damit alle im Winter fit für die Piste sind. Das Training wird in mehreren Gruppen unter der Leitung von Erlacher Walter (seit 1996 unser Trainer in der Halle) mit unserem Trainerteam durchgeführt. Sämtliche Trainingsgeräte, die in der Halle benötigt werden, sind im Eigentum vom SCRK.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021



Die Jahreshauptversammlung fand gemeinsam mit dem Kinderwandertag diesmal auf Grund der Corona Pandemie beim Grillplatz im Pöllatal statt. Es gibt auch ein paar Änderungen, so wurde der Vorstand von 10 auf 12 Personen aufgestockt. Ein Drittel im Vorstand sind Frauen. Die Jahreshauptversammlung findet künftig alle 2 Jahre statt. Die Einladung dazu erfolgt über die Sozialen Medien wie Facebook, Instagram, Homepage und WhatsApp.

Es wurde auch als beratendes Gremium ein Jugendvorstand installiert. Dieser soll den Vorstand als Verbindungsglied zwischen Nachwuchs und Vorstand beratend zur Seite stehen. Da diese jungen Damen



Am Bild von l.n.r.: Obmann Herbert Steiner, Ramsbacher Anna Lena, Ramsbacher Miriam, Wirnsberger Elisa und Ramsbacher Theresa

auch im Trainerteam mitarbeiten, ist der Kontakt zum Nachwuchs besonders eng, das wiederum viele Gespräche mit unseren Kindern und Schülern mit sich bringt. Diese Anregungen und Wünsche vom Nachwuchs sind uns besonders wichtig.

Der Skiclub Rennweg/Katschberg wünscht allen KatschtalerInnen und unseren Gästen besinnliche Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



DER VORSTAND BESTEHT AUS

Obmann:	Steiner Herbert
Obmann Stv.:	Mosinzer Herbert
Schriefführerin	Ramsbacher Michaela
Schriefführer Stv.	Koller Gerhard
Kassier:	Ramsbacher Stefan
Kassier Stv.:	Ramsbacher Marion
Beiräte:	Egger Christine Glawischnig Mario Koch Evelin Wieser Christian Wirnsberger Martin Wirnsberger Daniel
Kassaprüfer:	Kohlmayer Hans Oberbucher Edi

RENNTERMINE 2022

22. 01. 2022	Peter Wirnsberger Gedenkrennen
29. – 30.01. 2022	Kärntner und Steirische Landesmeisterschaften für Behinderte Ski Alpin
05. 02. 2022	Clubmeisterschaft
05. 03. 2022	Gemeindefesttag

RENNWEG/KATSCHBERG**TENNISCLUB**

Die heurige Tennissaison konnte nicht mit dem traditionellen ‚Saisonopening – Käferturnier‘ gestartet werden. Der Meisterschaftsspielbetrieb wurde erst verspätet Ende Mai aufgenommen. Auf allen Tennisanlagen galt generell die 3G-Regel. Tennisspieler/innen welche nicht geimpft, genesen oder kein negatives Testergebnis vorweisen konnten, durften die Tennisanlage nicht betreten und ihrem Lieblingssport nachgehen.

Der „Babylefant“ hatte viel zu tun, wurde aber durch die 3G-Regel abgelöst. An dieser Stelle allen aktiven Tennisspieler/innen und Fans herzlichen Dank für das Einhalten aller Corona-Vorgaben.

KINDERTENNISKURSE

Ab Mitte Juni haben unsere KIDS in Kleingruppen trainiert. So trainierten Kinder und Schüler in 2er- und 4er-Gruppen mit der Tennisschule Gerald Kamitz aus Radstadt. Der TC förderte die Tennisjugend und übernahm einen Teil der Gesamtkosten. Dazu kam noch eine namhafte Unterstützung von „Servus TV – BEWEG DICH – Die Bewegung für mehr Bewegung“. Die restlichen Trainerkosten übernahmen die Eltern.

Ende September haben wir alle Tennis-Kids zu einem Spielenachmittag eingeladen. Neben lustigen Spielen gab es auch Eis und andere Schleckereien.

**ASVÖ-FAMILIENSORTAG**

Im September ging der „1. ASVÖ Familiensporttag“ in der Gemeinde Rennweg am Katschberg über die Bühne. Alle heimischen Sportvereine haben diesen Sportschnuppertag für Jung und Alt gemeinsam mit dem ASVÖ-Kärnten organisiert.



Der TC betreute seine Tennisstation, wo alle Kids in die Welt von Dominik Thiem hineinschnuppern konnten. Danke allen freiwilligen Helfern des TC die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

CLUBMEISTERSCHAFTEN-EINZEL 2021

Die Clubmeisterschaften fanden im September statt und am 19. September standen alle Einzel-Sieger/innen fest. Gratulation den Siegern und selbstverständlich auch allen anderen Teilnehmern. Während der Spiele war auf der Tennisanlage sehr viel los, deshalb danke auch den Fans für die Unterstützung. Ein besonderer Dank an alle freiwilligen Helfer/innen für den unermüdlichen Einsatz.

Damen-Clubmeisterin 2021 – Hermine Pirker

2. Bärbl Zweibrot; 3. Margit Graimann und
4. Elisabeth Pfeifenberger

Herren-Clubmeister 2021 – Andi Kerschhaggl

2. Josch Ramsbacher, 3. Baier Markus und
4. Ronny Gollmitzer

**CLUBMEISTERSCHAFTEN-DOPPEL 2021**

Bis Mitte Oktober wurden die Doppelbewerbe für Damen und Herren ausgespielt.

Damen-Doppel-Clubmeisterinnen 2021**Hermine Pirker und Karin Krawtschuk**

2. Margit Graimann und Bärbl Zweibrot; 3. Anna Pirker und Elisabeth Pfeifenberger

Herren-Doppel-Clubmeister 2021**Ronny Gollmitzer und Franz Aschbacher**

2. Josch Ramsbacher und Thomas Pirker; 3. Mario Pfeifenberger und Karl Gärtner

SPIEL, SATZ UND SIEG –**VIEL SPASS BEIM SAISONABSCHLUSSTURNIER**

Mit einem Weißwurst-Mixed-Doppel-Turnier wurde die Tennissaison 2021 offiziell abgeschlossen. Das Käferturnier am Saisonanfang ist Corona zum Opfer gefallen. Bei diesem Turnier stand zwar das Tennisspielen im Vordergrund, aber der Spaß kam auch nicht zu kurz. Vor, zwischen und nach den Spielen wurden alle SpielerInnen mit Weißwurst und Herbstbier verwöhnt. An dieser Stelle Danke an Gerfried Steiner für das Bier-Sponsoring. Andi Kerschhaggl siegte mit Bärbl Zweibrot vor Hermine Pirker mit Gerhard Aschbacher. Franz Aschbacher und Elisabeth Pfeifenberger erreichten den 3. Platz.

RANGLISTE 2021 FÜR DAMEN UND HERREN

Bei den Damen standen nach 30 Spielen und bei den Herren nach 60 Spielen die Sieger/innen und die Platzierten fest. Die Ranglistenbewerbe gingen heuer über 4 Monate. Sehr viele spannende Spiele auf sehr hohem Niveau wurden ausgespielt. Am 1. November wurden die Bewerbe beendet.

Damen Rangliste-Siegerin 2021 – Margit Graimann

2. Hermine Pirker; 3. Elisabeth Pfeifenberger und
4. Anna Graimann

Herren-Rangliste-Champion 2021 – Markus Baier

2. Ronny Gollmitzer; 3. Josch Ramsbacher und
4. Mario Payer

Gratulation dem Sieger/innen und den Platzierten.**EHRE WEM EHRE GEBÜHRT**

Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde Roman Payer für jahrzehntelange Tätigkeit im Vorstand, Teamkapitän und Mannschaftsführer und selbstverständlich als über 100-facher Sieger bei Meisterschaftsspielen vor den Vorhang gebeten und geehrt.

Der Vorstand bedankt sich im Namen des Tennisclubs sehr herzlich für deine aktive Unterstützung und Arbeit für den Tennissport in unserer Gemeinde Rennweg am Katschberg.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021

MIT NEUWAHLEN

Am 12. November 2021 fand im Saal des Gasthof Post in Rennweg bei Familie Heiß nach einer Corona-Pause wieder eine Jahreshauptversammlung statt. Bürgermeister Franz Aschbacher war als Ehrengast eingeladen und konnte sich persönlich einen Überblick über die umfangreiche Vereinstätigkeit der letzten zweieinhalb Jahre machen.

Bei seinen Grußworten bedankte sich der Bürgermeister bei den Funktionär/innen und wies darauf hin, dass der TC ein wichtiger Bestandteil des kulturellen und sportlichen Lebens in der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg ist. Abschließend wünschte er allen Mitgliedern des TC für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Auf der Tagesordnung stand auch der Punkt Neuwahlen. Im Vorstand gab es so gut wie keine Veränderungen. Positionen wurden getauscht und wir konnten uns auch in zwei Positionen verjüngen.

DER VORSTAND BESTEHT AUS	
Obmann:	Helmut Kari
Obmann Stv.:	Mario Pfeifenberger
Schifführerin	Sabrina Kerschhaggl
Schifführer Stv.	Bärbl Zweibrot
Kassier:	Margit Graitmann
Kassier Stv.:	Thomas Pirker
Beiräte:	Elisabeth Pfeifenberger
	Hermine Pirker
	Markus Bayer
	Gerhard Aschbacher

Das Clubgeschehen, alle Platzierungen bei der Mannschaftsmeisterschaft des KTV, bei den Clubmeisterschaften, sämtliche Ranglistenergebnisse und auch alle anderen Vereinsaktivitäten und wichtige Informationen sind auf unserer Homepage ersichtlich - www.tennisclub-rennweg.at

EISSTOCKVERANSTALTUNGEN IM WINTER 2021/2022

Aus derzeitiger Sicht schaut es nicht gut aus, dass wir heuer im Winter wieder Stocksportveranstaltungen durchführen können. Nichts desto trotz haben wir die Umrandung bereits aufgebaut und sind schon aktiv tätig bei Minusgraden die Eisfläche zu präparieren. Alle Vorbereitungen wurden rechtzeitig getroffen.

Mit Fachleuten wurde eine Risikoeinstufung gemacht und ein COVID-19-Präventionskonzept ausgearbeitet. Voraussichtlich wird bei den einzelnen Stocksportveranstaltungen nicht mehr die 3G-Regel gelten. Sollte sich die Corona-Situation nicht verbessern wird die 2G- oder gar die 2G+Regel zum Tragen kommen.

Liebe Stocksportler/innen, bitte habt Verständnis für die derzeitige Situation. Es geht darum, das Infektionsrisiko bei solchen Veranstaltungen zu minimieren. Die Gesundheit eines jeden Einzelnen steht im Vordergrund. Wir sind bestrebt für euch eine sichere und gesunde Veranstaltung abwickeln zu können. Sollte die 2G-Regel von der Bundesregierung verordnet werden, gilt das auch für uns. Es dürfen dann nur mehr geimpfte oder genesene Stocksportler an der Veranstaltung aktiv bzw. passiv als Zuseher teilnehmen. Wir als Veranstalter sind verpflichtet dies auch zu kontrollieren, bzw. müssen die einzelnen Stocksportler ihren Status nachweisen.

Alles Gute, bleibt's g'sund damit wir alle bald wieder im normalen Leben ankommen und heuer im Winter endlich wieder Eisstockschießen können!

Der Vorstand des TC Rennweg/Katschberg wünscht auf diesem Wege besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes, glückliches und friedvolles Jahr 2022.

Für den Vorstand des TC Rennweg/Katschberg
Helmut Kari – Obmann

MARKTGEMEINDE RENNWEG

TOURISMUS AKTUELL

Mit der Öffnung der Betriebe in Tourismus und Gastronomie am 19. Mai 2021 sind wir in eine sehr erfolgreiche Sommersaison gestartet. In der Sommerhauptsaison waren die Beherbergungsbetriebe sehr gut ausgelastet, herausragend war der August, der in der Nächtigungsstatistik Rekordwerte verzeichnete. Unser besonderes Augenmerk lag auch heuer wieder auf der Herbstsaison. Besonders erfreulich war es, dass die meisten HoamArt Veranstaltungen, wenn auch durch strenge Kontrolle der 3G Regeln, in diesem Jahr stattfinden konnten. So ist es gelungen, das sehr gute Herbstergebnis von der vergangenen Saison, mit über 22% Nächtigungsplus, zu halten bzw. leicht auszubauen. Die Zusammenarbeit mit der Region Lieser-Maltatal ist weiter gereift, wir konnten z.B. mit dem Eselpark im Maltatal und der Energiemeile in Trebesing zwei beliebte Ausflugsziele für die KatschbergCard

gewinnen. Auch besonderer Beliebtheit erfreute sich die heuer erstmals im Aktivitätenprogramm angebotenen Stadtführung in Gmünd.

Für die bevorstehende Wintersaison sehen wir uns wieder mit großen Herausforderungen konfrontiert. Wir haben in den letzten beinahe zwei Jahren Pandemie gelernt, mit den sich ständig ändernden Rahmenbedingungen umzugehen und sehr schnell zu reagieren. Aufgrund der Anfragen aus dem In- und Ausland merken wir, dass unsere Gäste darauf „brennen“ den Winterurlaub wieder in unserer wunderschönen Region verbringen zu können.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Glück und bleiben Sie gesund!

Markus Ramsbacher

ABSAGE

Die Veranstaltungen „Bergweihnacht am Katschberg“ und das „Neujahrsfeuerwerk am Katschberg“ finden diesen Winter aufgrund der derzeitigen Situation nicht statt.

AKTIVITÄTENFOLDER WINTER 2021/2022

Die neue Winter-Informationsbroschüre mit sämtlichen touristisch relevanten Informationen ist in den Tourismusbüros Rennweg und Katschberg erhältlich sowie auf der Homepage www.katschberg.at abrufbar.

Der Vorstand der Tourismusregion Katschberg/Rennweg und die MitarbeiterInnen der Tourismusbüros Rennweg und Katschberg wünschen allen Gästen, Vermietern, Unternehmern und Einheimischen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022!



KATSCHBERGER HOAMART

Die Katschberger HoamART fand heuer zum 9. Mal in der Zeit vom 15. August bis 31. Oktober 2021 statt. Erfreulicherweise konnte der Großteil der Veranstaltungen durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen (Hütten-)Wirten, die mit einer tollen Veranstaltung zum Thema Brauchtum, Musik und Kulinarik die Veranstaltungsreihe der Katschberger HoamART unterstützt haben.

Mit einem traditionellen Samsonumzug wurde die Katschberger HoamART am 15.8. eröffnet. Zu den musikalischen Highlights zählten das 11. Alhorn- und Weisenbläsertreffen, der Heimatabend "Zünftig aufgespielt & Kärntnerisch gesungen" sowie das Fest der alpenländischen Volksmusik. Letzteres fand heuer erstmals direkt auf der Katschberghöhe statt. Die Besucher wanderten von Gasthaus zu Gasthaus und konnten sich von alpenländischer Volksmusik verwöhnen lassen.

Viele kulinarische Veranstaltungen (Kräuterfest, Käsefest, Wild & Lamm, Schafaufbratln, Törgelen, Wild-, Hühner- und Ganstage uvm.) ließen das Herz vieler Besucher höherschlagen. Ein Gaumenschmaus der Extraklasse war garantiert.

Die 10. Katschberger HoamART wird vom 15. August bis Ende Oktober 2022 stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt darauf!



KATSCHBERGER ADVENTWEG 2021

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Entwicklungen mit dem bundesweit verhängten Lockdown bis zum 13.12.21 kann der Katschberger Adventweg derzeit leider nicht stattfinden.

Wir hoffen, dass nach dem Ende des Lockdowns eine Öffnung für die verbleibende Adventszeit möglich sein wird. Sollten es die gesetzlichen Rahmenbedingungen wieder zulassen, werden wir eine besinnlichen Adventstimmung am Katschberger Adventweg vermitteln. Dabei wird das Konzept als romantisch beleuchteter Winterwanderweg mit geöffneter Gastronomie & Pferdeschlittenfahrten umgesetzt.

KÄRNTEN CARD WINTER 2021/2022

Mit 05. November 2021 begann die diesjährige Kärnten Card Winter Saison und wird mit 31. März 2022 enden.

Viele freie Eintritte in Kärntens schönsten Ausflugszielen und 9 Bonuspartner mit tollen Ermäßigungen.

PREISE KÄRNTEN CARD FÜR GÄSTE:	
1 Wochen Karte (05.11.2021 – 31.03.2022)	
€ 43,-	für Erwachsene
€ 23,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)
2 Wochen Karte (05.11.2021 – 31.03.2022)	
€ 51,-	für Erwachsene
€ 27,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)
3 Tages Karte / Adventkarte (05.11. – 23.12.2021)	
€ 33,-	für Erwachsene
€ 18,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)
Preise Saisonpaket (gültig 05.11.2021 – 31.03.2022)	
€ 64,-	für Erwachsene
€ 59,-	für Senioren (Jahrgang 1961 und älter)
€ 35,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)

WINTERFREUDE FREIZEITPASS

5. November 2021 bis 31. März 2022

Heuer mit **4 NEUEN** Ausflugszielen

Ungeahrblich, alles inklusive!
KÄRNTEN CARD

www.kaerntencard.at

Die Kärnten Cards für Gäste sind in den Tourismusbüros in Rennweg und am Katschberg erhältlich. Die Kärnten Card ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig! Kontrollen sind jederzeit möglich.

KÄRNTEN CARD SAISONKARTE

Die Saisonkarte der Kärnten Card kann im Tourismusbüro Rennweg aufgeladen werden. Achtung: Es muss aber bereits eine Kärnten Card vorhanden sein!

MARKTGEMEINDE RENNWEG

GÄSTEEHRUNGEN

Folgende Gäste wurden für langjährige Urlaubstreue geehrt:

5 UND 20 JAHRE

bei Lackner Adolf und Maria in Rennweg

Herr KABRT Tomas (5 Jahre)

Frau HEISLER Daniela (20 Jahre)

Am 9. September 2021 wurde in der Frühstückspension Lackner in Rennweg die 20-jährige Gästeehrung von Frau Daniela Heisler und die 5-jährige Gästeehrung von Kabrt Tomas aus Prag/Tschechien im Beisein von Herrn Adolf Lackner, Tourismusvereinsobmann und Frau Maria Lackner für langjährige Urlaubstreue zur Region Rennweg am Katschberg gefeiert. Die gebührende Ehrung wurde in gemütlicher Kaffeerunde von Familie Lackner organisiert und durchgeführt.

Frau Daniela Heisler kam im Jahr 1995 mit ihrem Gatten Ladislav Heisler, der mittlerweile leider verstorben ist, erstmals nach Rennweg in das Haus Lackner. Diese liebe Familie hat sich gleich von Anfang an in die Urlaubsregion Rennweg am Katschberg verliebt, sodass sie bis zum Jahr 2009 jährlich wieder gekommen ist. Ab dem Jahr 2010 bis zu dem Jahr 2015 konnte Herr Heisler den Urlaub aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr antreten. 2016 ist die rüstige Frau Daniela mit ihrem Lebensgefährten Herrn Tomas Kabrt wieder nach Rennweg in das Haus Lackner auf Urlaub gekommen, woraus dann die 20jährige und 5jährige Urlaubstreue weitergelebt werden konnte. Die Urlauber freuen sich alle Jahre wieder, für 1 Woche Urlaub bei Freunden in Rennweg zu machen. Mit dabei ist auch ihre Lieblingskatze, die sich ebenfalls schon auf die Urlaubszeit im Haus Lackner gewöhnt hat. Diese Großstadturlauber aus Prag nutzen gerne die Ausfahrten in ganz Kärnten, wobei schon fast alle Bergbahnen, vor allem in Oberkärnten, genutzt wurden.

Beide, sowohl Herr Tomas Kabrt als auch Frau Daniela Heisler, lieben vor allem die Berge unserer Region, besonders das Pöllatal mit dem Bacherlebnisweg.

Des öfteren kommen diese beiden treuen Urlauber auch im Frühjahr im Monat Mai, müssen dort aber leider auf verschiedenen Bergfahrten verzichten, da die Bahnen noch außer Betrieb sind. Frau Daniela, die früher Lehrerin in Prag war, spricht einigermaßen gutes Deutsch und freut sich immer wieder auf die Gemeindezeitung, die sie durchstudiert und daher über das Gemeindegesehen gut informiert ist.

Wir wünschen dieser netten Dame Daniela und Herrn Tomas für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, sodass die gefassten Vorsätze im kommenden Jahr auch wieder umgesetzt werden können.



Herr KABRT Tomas (5 Jahre)

Frau HEISLER Daniela (20 Jahre)

30 UND 40 JAHRE

bei Lackner Adolf und Maria in Rennweg

Herr WOLF Hans (30 Jahre)

Frau WOLF Gertraud (40 Jahre)

Am 30. August 2021 wurde im Gästehaus Lackner in Rennweg eine großartige Gästeehrung, nämlich die von Gertrud Wolf für 40 Jahre und Hans Wolf für 30 Jahre Urlaubstreue von Bürgermeister Franz Aschbacher und dem Vermieterhepaar Maria und Adolf Lackner durchgeführt.

Familie Wolf hat durch viele Jahre ihren Urlaub bei Familie Meißnitzer in Oberdorf verbracht, dann aber wegen der damaligen Betriebsschließung die Unterkunft zu Familie Lackner in Rennweg verlegt.

Der Grund, warum Frau Gertrud Wolf 40 Jahre und Herr Hans Wolf für 30 Jahre geehrt wurden ist der, dass Frau Wolf schon vor der Eheschließung ihren Erholungsurlaub hier in Rennweg verbracht hat.

Die Ehrengäste betonen immer wieder, dass Rennweg am Katschberg ihre zweite Heimat geworden ist. Diese liebevollen Gäste besuchen uns nicht nur einmal im Jahr, sondern manchmal auch zwei bis drei Mal im Jahr und das in letzter Zeit hauptsächlich im Sommer und im Herbst.

Erstmals wollen sie heuer zu Winteranfang den schon so zur Tradition gewordenen Adventweg am Katschberg besuchen. Auch Sohn Stefan, der mittlerweile Schweizer geworden ist, macht Urlaub auf einer Hütte im Pöllatal.

Bürgermeister Franz Aschbacher hat in seiner Ansprache darauf verwiesen, dass man als Stammgast immer wieder kehrt, wenn die Harmonie zwischen Gästen und Vermietern gegeben ist, aber auch der Familienanschluss - wie hier - wohl gelebt wird. Auch Herr Lackner, der hier in der Gemeinde nicht nur als langjähriger Tourismusvereinsobmann tätig ist, erklärt, dass besonders seine Frau Maria es ist, die den Gästen den Urlaub in der Unterkunft so



Herr WOLF Hans (30 Jahre)

Frau WOLF Gertraud (40 Jahre)

schmackhaft und familiär macht, dass sich Familie Wolf immer wieder aufs Neue erfreut und sich bei uns auch wohl fühlt.

Wie uns Frau Gertraud mitteilt, ist sie vor 40 Jahren durch Feuerwehrfreunde und besonders durch Familie Fronk, damaliger Besitzer der Salzerhütte in der Pölla, auf unsere Ferienregion aufmerksam gemacht worden und so wurde Rennweg am Katschberg zu ihrer zweiten Heimat.

Wir wünschen diesen beiden Wiener Pensionisten alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit, sodass es noch viele Urlaube in der zweiten Heimat Rennweg am Katschberg und dem vielgeliebten Pöllatal werden mögen.



MUSIKSCHULE

LIESER-MALTATAL**EIN LEBENDIGER LERN- UND ERFAHRUNGSRORT**

Seit nunmehr fünf Jahrzehnten verstehen sich die Musikschulen des Landes Kärnten als kreative Zentren der Kunst und Bildung. Die Verantwortung der gesamten Kärntner Bevölkerung, sowohl eine hochqualitative musikalische Ausbildung als auch Kulturangebote unterschiedlichster Richtungen zu vermitteln, erfordert Engagement, Offenheit und Mut für neue innovative Konzepte.



Gerade in herausfordernden Zeiten des Wandels gilt es mehr denn je, Kunst und Kultur über dem schulischen Bildungsweg intensiver erlebbar zu machen. Wir, das Team der Musikschule gehen seit Herbst geschlossen einen neuen Weg und freuen uns gemeinsam mit den SchülerInnen die Gesetzmäßigkeiten der Musik ganzheitlich erfahren und begreifen zu dürfen.

PILOTPROJEKT MUSIKSCHULE PLUS – GANZ IN DER MUSIK

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben wir als eine von zwei auserwählten Pilotschulen innerhalb Kärntens die Möglichkeit erhalten, als Pioniere

GANZ IN DIE MUSIK einzutauchen. Die Erlebniswelt Musik mit allen Sinnen entdecken – erweitert durch viele verschiedene Blickwinkel die Lernfähigkeiten aller Beteiligten auf erstaunliche Weise. Eigenerfahrungen im spielerischen Umgang mit der Thematik vermögen durch Aha-Erlebnisse im Selber-Erarbeiten die Begeisterung zu entfachen, womit selbst die sonst „trockene“ Musiktheorie zu einer lebendigen Übung wird. Die positive Wirkung dieses bereits seit zwanzig Jahren erprobten pädagogischen Konzepts von Verena Unterguggenberger, zeigt sich erfreulicherweise auch im Instrumentalunterricht und es macht richtig Spaß.

**FRÜH ÜBT ES SICH IM KINDERCHOR**

Richtig Spaß macht auch das gemeinsame Singen im Chor. Seit Herbst gibt es vorerst am Standort Rennweg wieder die Möglichkeit Chorunterricht zu besuchen. Besonders bei Kindern übernimmt das Singen wichtige Funktionen. Es schult die Fähigkeit sich über Ton und Lautstärke stimmlich auszudrücken und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Ein möglicher Nebeneffekt ist die Sicherung des Nachwuchses in den regionalen Chören.



BENEFIZKONZERT

**„Musik ist mehr als die Summe ihrer Noten“
Gelungener Abschluss einer Gemeinschaftsaktion
von SchülerInnen der HLW Spittal/Drau und der
Musikschule Lieser-Maltatal**

Wir bedanken uns herzlich für das soziale Engagement des jungen OrganisatorInnenteams der HLW Spittal/Drau, welches im Rahmen einer Diplomarbeit das Ensemble „Hoaglkröpf“ der Musikschule Lieser-Maltatal für ein Benefizkonzert auf der Alten Burg in Gmünd gewinnen konnte.

Eine äußerst gelungene Gemeinschaftsaktion die geprägt war von begeisternder Kreativität, kompetenter Umsetzungsgabe und viel Herzblut fand mit der Spendenübergabe des Erlöses an die Verantwortlichen des Integrationszentrum Seebach einen erfolgreichen Abschluss.

Wir gratulieren den InitiatorInnen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem schulischen und außerschulischen Weg.



Bilder © Lea Genshofer



von links nach rechts: Leonie Aichholzer, Marina Egger, Prof. Dr. Robert Birnbacher (Medizinische Leitung), Lea Genshofer, Prof. Mag. Rosemarie Lichtner

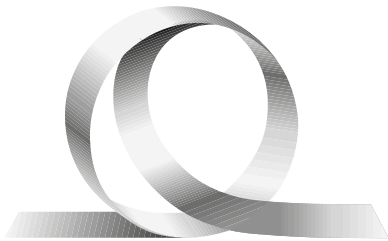
JUGENDFÖRDERUNG DES KIWANIS CLUB GMÜND

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Kiwanis Club Gmünd, welche bereits zum 16. Mal in Folge, fünf begabte Jugendliche der regionalen Musikschule mit einem Förderbeitrag unterstützen. Im Rahmen eines Benefizkonzertes mit dem MGV Liederquell Molzbichl (Leitung Franz Görtschacher) bekamen die JungkünstlerInnen die Möglichkeit ihre spielerischen Fähigkeiten in der Lodronischen Reitschule vor Publikum zu präsentieren.

Alina Schiffer (Blockflöte, Klasse Evelin Kogler)
Valentina Peitler (Violine, Klasse Inge Jacobsen)
Verena Zettauer (Klavier, Klasse Andrea Wiesflecker und Saxofon, Klasse Judith Walter), Paul Egger (Trompete, Klasse Horst Haßbacher) und Rene Ramsbacher (Steirische Harmonika, Klasse Christian Brugger) freuen sich im heurigen Jahr über dieses großzügige Geschenk.



GENERALAGENTUR P&P TEAM RENNWEG



UNIQA

Das Jahr ward alt. Hat dünnes Haar.
Ist gar nicht sehr gesund.
Kennt seinen letzten Tag, das Jahr.
Kennt gar die letzte Stund.

Ist viel geschehn. Ward viel versäumt.
Ruht beides unterm Schnee.
Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt.
Und Wehmut tut halt weh.

Noch wächst der Mond. Noch schmilzt er hin.
Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.
Nützt nichts, dass man's versteht.

Und wieder stapft der Nikolaus
durch jeden Kindertraum.
Und wieder blüht in jedem Haus
der goldengrüne Baum.

Warst auch ein Kind. Hast selbst gefühlt,
wie hold Christbäume blühn.
Hast nun den Weihnachtsmann gespielt
und glaubst nicht mehr an ihn.

Bald trifft das Jahr der zwölfte Schlag.
Dann dröhnt das Erz und spricht:
„Das Jahr kennt seinen letzten Tag,
und du kennst deinen nicht.“

Erich Kästner

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2022!

MARTIN WIESER

» 0650 / 455 6 997

» martin.wieser@uniqa.at

HEIMO PFEIFHOFER

» 0676 / 94 000 34

» heimo.pfeifhofer@uniqa.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 8:30 bis 12:00

Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarung



DIE KALENDER FÜR 2022 KÖNNEN IM BÜRO ABGEHOLT WERDEN!

FEST DER ALPENLÄNDISCHEN VOLKSMUSIK AM KATSCHBERG

Im Rahmen der Katschberger HoamART spielten neben namhaften Musikgruppen aus dem Alpenraum, etliche junge Volksmusikensembles der regionalen Musikschule und dem Musikum Lungau auf. Die „Lausbuam Musi“ (Martin Weber, Raffael Brugger und Rene Ramsbacher), Melissa Oberrauer, „Die jungen Kircher“ (Julia Kogler, Michael Kogler, Selina Schlintl, Christina Schlintl), die „Gschwister Musi“ (Lorenz und Simon Dullnig, Stefan Brugger) sowie Sophia Aschbacher sorgten gemeinsam mit SchülerInnen aus dem Musikum Lungau und den bühnenerfahrenen Gruppen „Vierländer Musi“, „Ligister Schülcherleitn Musi“, Die Onreisser“ und „Andi und Markus“ für einen stimmungsvollen Tag im Zeichen der Volksmusik, welcher in fröhlicher Geselligkeit bei einem Musikantenstammtisch beendet wurde.



Wir, das gesamte Team der Musikschule bedanken uns bei allen Verantwortlichen der Gemeinden, den SchülerInnen, Eltern, MusikfreundInnen und GönnerInnen recht herzlich für das erfüllende Miteinander und wünschen stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsfeiertage sowie ein gutes neues Jahr voller Gesundheit, Freude, Elan und Leichtigkeit!

ERLEBNISANGEBOTE DIE ALLE GENERATIONEN ERREICHEN				
MI	09. Februar 2022	crescendo I	16.30 Uhr / 18.00 Uhr	MS Rennweg
MI	16. März 2022	Bambinikonzert	17.00 Uhr	BZ Rennweg
MI	06. April 2022	crescendo II /	16.30 UHR / 18.00 Uhr	MS Rennweg
		Musikantenstammtisch	19.30 Uhr	Krawallo Kremsbrücke
MO	09. Mai 2022	crescendo III	17.00 Uhr	Probeklokal Rennweg
DI	31. Mai 2022	Solistenkonzept	19.00 Uhr	Festsaal Malta
MI	08. Juni 2022	Tag der offenen Musikschule mit Minikonzert	17.00 Uhr	MS Rennweg
FR	24. Juni 2022	Eine Stadt voll Musik	19.00 Uhr	Gmünd

Der Terminkalender erweckt schon jetzt Vorfreude auf klangvolle Erlebnisse im Lieser- und Maltatal: Änderungen vorbehalten!

MARKTGEMEINDE RENNWEG

BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Mittwoch von 09.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 17.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien:

Mittwoch, 29.12. von 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 05.01. von 14.00 – 16.00 Uhr

An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

CHRISTEL PIRKER

Kontaktinformationen

+43 4734/427-27

bibliothek.rennweg@gmx.at

www.bibliothek-rennweg.bvoe.at

Schaut einfach einmal bei uns vorbei!

Es gibt DVDs, Spiele, Tonies und natürlich viele interessante Romane, Hörbücher und Sachbücher. Das Familienabo kostet jährlich nur 15,- Euro.

Es ist auch möglich, von zu Hause aus in unserem Bestand zu stöbern und Medien zu reservieren:

www.biblioweb.at/rennweg

ÖSTERREICH LIEST – TREFFPUNKT BIBLIOTHEK“

In der Aktionswoche Österreich liest begeisterte das Bilderbuchkino „Ein Seepferdchen für Oskar“ die Kinder der 2. und 3. Volksschulklasse. Wenn es ums Schwimmen geht, hat Oskar Bauchweh. Mit viel Mut und Ausdauer wird ihm die Auszeichnung verliehen.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Christel Pirker



BUCHEMPFEHLUNGEN

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek Rennweg ausgeliehen werden.



PFOTEN VOM TISCH von Hape Kerkeling

Hape Kerkeling, der seit seiner Kindheit katzenverrückt ist, erzählt von seiner Freundschaft mit Stubentigern – einfühlsam, voller Zuneigung und hinreißend komisch. Ein amüsanter Ratgeber für alte und neue Katzenfans.

JACKS WUNDERSAME REISE MIT DEM WEIHNACHTSSCHWEIN

von J. K. Rowling

Jack und sein geliebtes Kuscheltier Schwein sind unzertrennlich. Eines Tages passiert etwas Schreckliches und Schwein geht verloren. Er muss ins Land der Verlorenen reisen. Eine berührende Geschichte über Freundschaft und Mut.

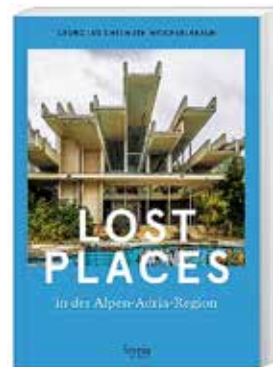
LOST PLACES IN DER ALPEN-ADRIA-REGION

von Georg Lux und Helmut Weichselbraun

Ausrangierte Bahnhöfe, überwucherte Ruinen und längst geschlossene Fabriken bewahren sich ihre Patina gegen den Verfall. Fotos und unterhaltsame Texte zeigen die Orte in ihrer ganzen Vergänglichkeit.

DER WEG NACH HAUSE von Sofia Lundberg

Sommer auf Gotland. Viola lebt schon immer auf der Insel, gemeinsam mit ihrer Familie verbringt sie glückliche Tage. Ein Anruf aus Paris stellt ihr Leben auf den Kopf, längst verdrängte Erinnerungen sind plötzlich wieder da. Warum verschwand Lilly damals ohne ein Wort.



KVL Haus & Gartenservice Motorsägenschnitzkunst

König Erwin
Laußnitz 2
9863 Rennweg

Tel. 0664 / 400 92 21
wasserfaller@gmail.com

*Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.*

AUS DER REGION

FÜR DIE REGION

von VizeBgm. Klaus Cottogni

Jäger im Interview: mit Hegeringleiter Ing. Franz Kratzwald, sowie Christian Koch und Markus Gautsch, konnte ich viel Wissenswertes über die Jagd in Erfahrung bringen. Es liegt auch an der Allgemeinheit, mit **Achtsamkeit die Wintermonate in den Bergen sportlich zu verbringen**. Herzlichen Dank für eure Informationen und Danke für eure Bemühungen.

Die Katschtaler Jägerschaft hat einen umfangreichen Verantwortungsbereich zu erfüllen. Was fällt alles darunter?

Als Jägerschaft haben wir in erster Linie einen gesunden Wildstand sowie eine ausgewogene Artenvielfalt zu verantworten. Dabei stehen die Interessen der Land- und Forstwirtschaft im Vordergrund. Wir sehen uns aber abseits von Hege und Pflege, auch der Tradition und Kultur verpflichtet. Die Jagd an sich bedeutet auch einen nicht zu unterschätzenden Wirtschaftszweig mit entsprechender Wertschöpfung in der Region. Als Beispiel seien die Pachteinahmen und Wildbreterlöse aufgezählt, die dem regionalem Wirtschaftskreislauf zu Gute kommen.

Warum muss Wild entnommen werden?

Die Reproduktion bei Rehwild (Gesamtstückzahl männlich und weiblich) beträgt bei uns in Rennweg ca. 60 %, d.h. aus 100 Reh werden im Folgejahr 160, bei Rotwild ca. 40 % und bei Gämsen beträgt die Reproduktion zwischen 15 und 20 %. Würde der Zuwachs nicht abgeschöpft werden, würden Wildstände explodieren, was wiederum fatale Folgen für die Land- und Forstwirtschaft hätte. Natürlich muss bei der Entnahme auf Besonderheiten geachtet werden, wie zB auffallend schwache,



krankte und/oder siechende Tiere müssen vor gesunden Tieren entnommen werden. Um übertragbare Krankheiten einzudämmen und Tierleid zu vermeiden. Unkontrollierte Wildstände würden zuerst massive Schäden in der Land- und Forstwirtschaft anrichten. In weiterer Folge würden Infektionskrankheiten zunehmen. Durch Mangel an geeigneten Futterpflanzen würden Tiere kümmern und letztlich verenden.

Mit welchen Problemstellungen sind Jäger heutzutage konfrontiert?

Der Jäger steht als Verantwortlicher gegenüber den Grundbesitzern und den Naturbegeisterten in einer undankbaren Position. Der natürliche Raum für das Wild wird durch zunehmende Freizeitsportler reduziert. Das Verständnis für die Liebe zur Natur ist absolut gegeben, doch führt dies zu vermehrten Störungen und Verhaltensänderungen des Wildes. Das Wild wird dadurch nachtaktiv und versteckt sich untertags. Dadurch wird eine Bejagung immer schwieriger. **Unsere Bitte:** Dämmerungszeiten (morgens und abends) gehören dem Wild bzw. dem Jäger. Behördlich genehmigte Wildruhezonen wären die letzte Konsequenz um spezielle Wildlebensräume (Setzgebiete, Überwinterungsgebiete) zu schützen.



Wie wird das Rotwild im Winter unterstützt und was gibt es Wissenswertes über Futterstellen zu erzählen?

Das natürliche Ziehen von Rotwild in geeignete Wintereinstände ist auf Grund der Zivilisationsentwicklung (Infrastruktur, Städte usw.) nicht mehr möglich. Früher wanderte Rotwild über hunderte Kilometer von den Almen in Naturbelassene Auegebiete, um dort zu überwintern. Heute muss der Hirsch am Berg oft bei hohen und extremen Schneelagen und geringem Äsungsangebot überwintern. Abgewehrte Almen werden von Menschen auch im Winter stark frequentiert, sodass es oft ohne gut geführte Fütterungsstellen dem Wild nicht mehr möglich ist, zu überleben. Wenn das Wild ohne Störungen natürlich überwintern kann, ist es in der Lage, den Stoffwechsel auf ein Minimum herunterzusetzen. Auf Grund der aktuellen Gesetzeslage, müsste für eine neue Futterstelle im Umkreis von 2,8 Kilometer jeder Grundstückseigentümer dieser zustimmen. Die letzten Jahre hatten wir extreme Schnee- und Wetterlagen. Hierbei können sogenannte „Notfütterungen“ eingerichtet werden, um dem Wild über den Winter zu helfen. Diese können nur von der Kärntner Landesregierung verordnet werden.

Was ist abschließend noch zu sagen?

Eine **eindringliche Bitte** unsererseits betrifft hohe, zu beklagende winterbedingte Ausfälle beim Gamswild! Speziell der alpine Raum (über der Baumgrenze) ist das bevorzugte Überwinterungsgebiet der Gamsen. Ein Begehen dieser Naturräume sollte sehr bedacht und mit viel Rücksicht vorgenommen werden. Ein achtsamer und respektvoller Umgang ist speziell in diesem sensiblen Lebensraum der Gams, äußerst notwendig!

Für nähere Informationen stehen die JägerInnen der Katschtaler Jägerschaft gerne zur Verfügung.



KENNST DU

RENNWEG



Am Samstag, den 09. Oktober war es wieder so weit. Schritt für Schritt, und in Gedenken an unseren Franz Payer, Mitgründer des mittlerweile 9. Fußmarsches von „Kennst du Rennweg“.

Abmarsch war um 5.30 Uhr beim Gemeindeamt. Bei Traumwetter ging es durch alle 25 Ortschaften von Rennweg. Nach 2.000 Höhenmeter und guten 35 km erreichten wir gegen 17.00 Uhr das Ziel – das Almwirtschaftshaus Ainkehr am Katschberg, wo wir von Gerfried und Nina bestens verköstigt wurden.



„Gemeinsam alle am Weg“, so war es besonders erfreulich, dass unser Bürgermeister Franz Aschbacher auch mit uns mitging. Michael Herzog, unser ältester Wanderer und sicherlich eine Premiere, unser jüngster Teilnehmer Josef Lagger (Kratzwald) 8 Jahre, der die gesamte Strecke mit Bravour meisterte.

Vielen Dank an alle und natürlich auch an die Labestationen-Verantwortlichen. Danke für die musikalische Umrahmung entlang der Strecke und dem musikalischen Ausklang durch die „Hiflatoi Musi“.

***Franz, du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.***

Payer Roman mit Organisationsteam



Reitereck © Peter Gerd Mölschl

DORFPLATZL

ST. GEORGEN 2021



2020 war schon ein besonderes Jahr, wir waren gefordert, denn Corona hat unser Leben verändert, wir mussten lernen, dass es Dinge gibt, die wir nur bedingt beeinflussen können und Situationen, in welchen wir gefordert sind, nicht nur uns selbst zu arrangieren, sondern auch an unsere Nächsten zu denken und unser allgemeines Verhalten entsprechend anzupassen. Sicher nicht einfach für uns alle! 2021 dachten wir wird alles wieder besser, dem war leider nicht so, wir mussten für uns persönlich einen Weg finden mit diesem Virus zu leben, jeder von uns nach seinem Zugang.

Leider konnten auch auf Grund der Pandemie so manche Veranstaltungen am Dorfplatz nicht in üblicher Weise erfolgen und auch unsere Geburtstagskinder die einen „Runden“ gehabt hätten, möchten ihre Geburtstage zu einem späteren Zeitpunkt in gemütlicher Atmosphäre und geselliger Runde nachholen. Trotzdem wünschen wir Elfriede, Silvia und Andreas auf diesem Wege alles Gute und freuen uns schon auf ein Zusammensitzen in geselliger Runde, wenn das wieder möglich sein wird.



Glücklicherweise konnte Covid unserer bunten Blumenpracht nichts anhaben!

Für die wieder sehr großzügige Blumenspende, die jedes Jahr von der Gärtnerei Moser kommt, möchten wir uns sehr bedanken, denn nur durch diese so wohlwollende Unterstützung ist es für uns möglich, unseren Dorfplatz so bunt und wunderschön erblühen zu lassen, Vergelt's Gott!

Wir hoffen alle bald wieder Zeit für gemeinsame fröhliche Stunden zu finden, wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2022!

Die Dorfplatzrunde St. Georgen!



MARTINA WIRNSBERGER

MIT MIR ÜBER'S LEBEN REDEN...

...das ist das Motto meiner Arbeit. Mich, Martina Wirnsberger, kennt ihr ja sicher aus vielen verschiedenen Bereichen und Begegnungen. Doch nur wenige wissen, dass ich mich vor zwei Jahren selbstständig gemacht habe. Als Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin berate ich Menschen in allen Phasen ihres Seins. Manchmal bringt das Leben uns in Situationen, in denen wir uns allein gelassen und überfordert fühlen, dort komme ich ins Spiel. Ich höre zu, stelle (hoffentlich) die richtigen Fragen und begleite meine KlientInnen solange sie mich brauchen.

Der Anspruch an sich, alles selbst schaffen zu müssen, ist in unserer Zeit enorm. Der Druck funktionieren zu müssen – ja fast perfekt zu sein – wächst stetig. Das kann belastend werden.

Oft können schon wenige Gespräche helfen, den Blickwinkel zu verändern und mit kleinen Schritten viel, für sich und das eigene Umfeld zu bewirken. Themen wie Verlust, Veränderung, Überforderung begleiten unser Leben. Wenn es mal dick kommt, muss man nicht alles selbst stemmen und lösen, da möchte ich mit meinen Angeboten vertrauensvoll zur Seite stehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt für mich in der Paarberatung, auch für gleichgeschlechtliche Paare.

Gesprächstermine sind entweder in meinem Gesprächsraum in St. Peter, in der Gemeinschaftspraxis „silence4you“ in Spittal oder auch bei Spaziergängen möglich. Gerade die Beratungen in der Natur machen mich auch in diesen Zeiten flexibel, denn wenn die Corona-Maßnahmen verschärft werden, treffe ich mich mit KlientInnen einfach draußen. So kann sich jeder sicher fühlen und neue Gedanken und Ideen können entstehen.



Also macht den ersten Schritt – die Weiteren begleite ich gerne!

Weihnachten ist keine Jahreszeit sondern ein Gefühl! In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine schöne Zeit mit guten Gefühlen und ruhigen Momenten.

KONTAKTINFORMATIONEN

Dipl. Ehe-, Familien- u. Lebensberaterin

Martina Wirnsberger

Telfon: 0650 788 90 74

E-Mail: mitmir@ueberslebenreden.at

Website: www.ueberslebenreden.at

UNSER

DORFSERVICE RENNWEG

Zwischen Erntedank und Weihnachtszeit

Den Herbst und Erntedank haben wir hinter uns gelassen und tauchen ein in die (hoffentlich) stille und ruhige Winter- und Adventzeit.

Zeit, um Danke zu sagen. Danke, an all die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die in doch so herausfordernden Zeiten immer tatkräftig mitgeholfen haben und sich nicht davon abbringen ließen dort anzupacken, wo Hilfe notwendig war und ist.

Danke, an alle KlientInnen, die all die Auflagen und Herausforderungen angenommen und mit uns umgesetzt haben. Diese Zeiten haben gezeigt, dass wir alles schaffen können, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Adventzeit – die Zeit für Innenschau und um ruhig zu werden. Für diese wunderbare Zeit wünschen wir euch allen viele Momente des Glücks und der Zufriedenheit. Gesundheit und Liebe sollen ebenso stets an eurer Seite sein.

Wenn Sie uns beim HELFEN helfen möchten, freuen wir uns über Ihr Mithun! Die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe freuen sich über Unterstützung und Verstärkung.

Sie können unsere Arbeit auch gerne durch eine freiwillige Spende unterstützen. Unser Spendenkonto bei der RB Lieser-Maltatal lautet: AT95 3946 4000 004306741

BITTE BEACHTEN SIE:

**DORFSERVICE BETRIEBSURLAUB
vom 27. bis 31. Dezember 2021
in dieser Zeit sind keine Einsätze möglich.**



Glück entsteht im Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen!

Deshalb möchten wir unserem ehrenamtlichen und unserem hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken.

Wir bitten um Ihr Verständnis und sind ab 3. Jänner 2022 wieder gerne für Sie da!

“ Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

- Roswitha Bloch



B - A - H
Baubedarf - Ausstattung - Hausservice
Seiler Martin

0650/4830129 •
 seiler.martin@gmx.at

Powered by



Rennweg 53
 9863 Rennweg

Baustoffe - Bauelemente - Brandschutz - Zäune
 Fenster - Türen - Garagentore - Industrietore
 Innenbeschattung - Markisen - Sonnenschutz
 Beratung - Montageservice - Dienstleistungen



baumit.com



*Frohe Weihnachten und
 einen guten Start ins Jahr 2022!*



*Wir bedanken uns bei allen Kunden und Partnern für
 Ihr Vertrauen und Ihre Treue*

Ihr Mobiler Baufachhändler inkl. Montageservice

Seiler Martin



RAIFFEISENBANK LIESER-MALTATAL

JUGENDKONTO GEWINNSPIEL

Frau Leonie Ranninger (Rennweg) und Herr Paul Stoxreiter (Gmünd) haben bei unserem heurigen Jugendkonto Gewinnspiel teilgenommen und jeweils einen E-Scooter ESA 700 der Firma DocGreen gewonnen. Die Raiffeisenbank Lieser-Maltatal gratuliert den beiden Gewinnern recht herzlich und wünscht allzeit gute Fahrt!



Bild links: Gewinner Gmünd – Paul Stoxreiter mit seiner Schwester & dem Kundenberater Markus Burgstaller

Bild rechts: Gewinner Rennweg – Kundenberater Benjamin Silldorff mit der Gewinnern Leonie Ranninger & Kundenbetreuerin Patricia Aschbacher v.l.n.r.



Bild: Kundenbetreuer Benjamin Silldorff, Christina Ramsbacher und Harald Payer

SPARTAGE IM LIESER-MALTATAL

Von 25. bis 30. Oktober fanden die Raiffeisen Spartage in der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal 2021 statt. Viele brave Sumsisparer kamen, um ihre Spardosen auszuleeren und um ein cooles Geschenk abzuholen. Auch unsere Erwachsenen Sparer kamen natürlich auch heuer nicht zu kurz, es gab wieder nachhaltige Geschenke aus der Region, welche mit großer Begeisterung gerne angenommen wurden.

MOHNKIPFERLN REZEPT BIANCA MÖLSCHL

ZUBEREITUNG

Alle trockenen Zutaten vermischen: Mehl, Staubzucker, Vanillezucker, Mohn, Zimt und Salz. Butter oder Margarine klein schneiden und mit der Mehlmischung rasch zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und ca. 1 Stunde kühl rasten lassen.

Backrohr auf 180 °C Heißluft vorheizen. Bleche mit Backpapier vorbereiten. Den Teig zu fingerdicken Stangen rollen und davon Stücke abschneiden. Die Stücke zuerst zu einer kleinen Kugel rollen, danach mit der Handinnenfläche zu einer Stange rollen. Anfang und Ende etwas spitzer wälzen und danach zu Kipferln eindrehen.

Die Mohnkipferln auf ein Blech legen und ca. 12 Minuten hell backen. Herausnehmen und abkühlen lassen.

ZUTATEN

- 0,20 kg kalte Butter oder Margarine
- 0,25 kg glattes Mehl
- 0,08 kg Staubzucker
- 1,00 Pkg. Vanillezucker
- 0,10 kg Graumohn gemahlen
- 1 Prise Zimt
- 1 Prise Salz

Gutes Gelingen und frohe Weihnachten wünscht euch Bianca!



KLIMA- & ENERGIE-MODELLREGION

JUGEND ALS VORBILD

Eine sehr beeindruckende Präsentation von Mag. Marcus Wadsak (bekannt vom ORF Wetterdienst) kürzlich auf der Burg Sommereggen in Seeboden hat wieder einmal gezeigt, dass jede/r Einzelne von uns wirklich mehr tun muss, wenn wir unseren Kindern eine lebenswerte Umwelt hinterlassen wollen. Da helfen solche Aussagen nicht: „Sollen erst die Großen wie China oder die USA etwas machen“, oder „Wir in Österreich sind zu klein“ usw.

In einigen Bereichen bewirken Maßnahmen bereits einen Rückgang unserer Treibhausgasemissionen. Beim Verkehr ist dies definitiv (noch) nicht der Fall. Insgesamt hinken wir den Zielen des Pariser Klimaabkommens leider weit hinterher.

Große Anstrengungen auf allen Ebenen sind daher absolut notwendig. Das muss aber nicht Verzicht oder Opfer bedeuten. Oft geht es lediglich um recht einfache Änderungen unseres Verhaltens.



Nicht nur deshalb wurde, das Projekt „Cool in die Schul“ ins Leben gerufen. Bei vielen klimabewussten SchülerInnen beginnt seit diesem Schuljahr der Tag bereits mit dem Sammeln von „Schulweg-Klimapunkten“. Im Rahmen dieser Aktion sind die SchülerInnen des gesamten Lieser- und Maltatales aufgerufen, den Schulweg möglichst klimabewusst zurückzulegen.

Wann immer es geht, gilt das Ziel, zu Fuß oder per Rad in die Schule zu kommen. **Schulkinder, die weiter entfernt wohnen, werden animiert, mit dem Schulbus und nicht mit dem „Mamataxi“ zu fahren.** Es ist nun wunderbar zu beobachten, dass die Zahl der Eltern-Taxis bereits rückläufig ist. Eine erste Zwischenbilanz zeigt, dass von den „FahrschülerInnen“ bereits 260 Kinder aktiv an der Aktion teilnehmen. Auch wer zu Fuß geht oder mit dem Rad fährt und damit zu den größten KlimaschützerInnen gehört, kann mit Punkte-Sammelpässen Preise gewinnen, die in den Schulen aufliegen und monatlich ausgewertet werden.



Zum Schulanfang wurden die Schulbusse von Bus-Guides begleitet, die sich vor allem um die SchulanfängerInnen kümmerten. Die Initiatoren der Aktion – Bacher Reisen & die KEM Lieser- und Maltatal – freuen sich über den gelungenen Start des Projektes und bedanken sich sehr herzlich bei den Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrern, der Exekutive, den Eltern und den Bürgermeistern für die tatkräftige Unterstützung. **Ein besonderes Dankeschön geht an Tanja Dullnig** für den Einsatz in Rennweg. Die Gesamtwertung mit einer Preisverleihung läuft bis Schulende. Es werden auch Zwischenwertungen mit Belohnungen gemacht.

DETAILS GIBT ES AUF WWW.COOL-IN-DIE-SCHUL.AT

HERMANN FLORIAN

Klima- und Energiemodellregionsmanager
Lieser- und Maltatal

Tel.: +43 699 1929 2939

hermann.florian@nockregion-ok.at

www.kem-lieser-maltatal.at

BESONDERE

SPORTLICHE HIGHLIGHTS



KÄRNTNER MEISTERSCHAFTEN IN SPITAL/DRAU

Bei den offenen Kärntner Meisterschaften im Schwimmen am 26. September in Spittal an der Drau zeigte Marko Genser aus Rennweg gegen eine ausgesprochen starke Konkurrenz sehr gute Leistungen.

ÖSTERREICHISCHE JUGEND- UND B-MEISTERSCHAFTEN IN LINZ

Bei den österreichischen B-Meister- und Jugendmeisterschaften der Schwimmer in Linz, zeigten die Sportlerinnen und Sportler des BSV Spittal stark auf. Mit sieben Sportlerinnen und Sportler nahmen die Lieserstädter an den Bewerbungen teil. Michael Ramsbacher gewann in seiner Klasse über 50 und 100 Meter Freistil und auch über 50 Meter Rücken. Auch beim Staffelbewerb durfte er gemeinsam mit Sandro Moser, Markus Florian und Edwin Hummel vom Siebertreppchen jubeln.

REITSPORT – PRÜFUNG ERFOLGREICH ABGELEGT

Aschbacher Alinas große Leidenschaft ist der Reitsport. Am 26. 10. 2021 absolvierte sie die Prüfung zum „Übungsleiter Islandpferdereiten (FENA)“ in Semriach (Steiermark) und darf sich nun offiziell als Trainerin im Islandpferdesport bezeichnen. Außerdem schloss sie die Ausbildung zur Reitpädagogin im April dieses Jahres erfolgreich ab. Herzliche Gratulation.





HERBST / WINTER

VERANSTALTUNGS- KALENDER 2021/22

DEZEMBER

DO	23.12.	STILLER ADVENT Hotel Das Katschberg Katschberg, 20:00 Uhr (mit Vorbehalt)
FR	24.12.	CHRISTMETTE Pfarrkirche St. Peter, 23:00 Uhr
SA	25.12.	PFARRGOTTESDIENST Pfarrkirche St. Peter, 08:30 Uhr
FR	31.12.	SILVESTERPARTY Gasthof Bacher, 18:00 Uhr Silvestermenü, ab 21:00 Uhr Live-Musik

JÄNNER

DO	06.01.	STERNSINGERMESSE Filiakirche St. Georgen, 08:30 Uhr
SA	08.01.	NACHTEISSTOCKTURNIER Team Neue VP Rennweg, Freizeitanlage Gries, ab ca. 16:00 Uhr
SA	22.01.	PETER WIRNSBERGER-GEDENKRENNEN Skiclub Rennweg/Katschberg, Tschaneck/Katschberg
SA - SO	29.01. – 30.01.	KTN. & STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN FÜR BEHINDERTE SKI ALPIN 22 Skiclub Rennweg/Katschberg,

FEBRUAR

MI	09.02.	CRESCENDO Musikschule Lieser-Maltatal, MS Rennweg/Bibliothek, 16:30 Uhr und 18:00 Uhr
SA	26.02.	FASCHINGSUMZUG IN RENNWEG Skiclub Rennweg/Katschberg

MÄRZ

SA	05.03.	GEMEINDESCHITAG AM KATSCHBERG Ausschuss f. Familien, Soziales u. Gesundheit; Skiclub Rennweg/Katschberg
SA - SO	05.03. – 20.03.	37. KATSCHTALER KULTUR- UND BILDUNGSTAGE Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sicherheit, Sport u. Jugend und Katholisches Bildungswerk Rennweg
MI	16.03.	BAMBINIKONZERT DER MUSIKSCHULE LIESER- MALTATAL Bildungszentrum Rennweg, 17:00 Uhr

APRIL		
SA	02.04.	KIWANIS FÖRDERKONZERT <i>Musikschule Lieser-Maltatal, Lodronische Reitschule Gmünd, 19:00 Uhr</i>
MI	06.04.	CRESENDO II <i>Musikschule Lieser-Maltatal, MS Rennweg/Bibliothek, 16:30 Uhr und 18:00 Uhr</i>
MI	06.04.	MUSIKANTENSTAMMTISCH <i>Musikschule Lieser-Maltatal, Krawallo in Kremsbrücke, 19:30 Uhr</i>
SA	09.04.	PALMBESENBINDEN FÜR KINDER <i>Landjugend Rennweg, Feuerwehrhaus Rennweg</i>
SO	10.04.	PALMPROZESSION UND PFARRGOTTESDIENST <i>Filialkirche St. Georgen, 08:15 Uhr, anschließend Osterbasar Trachtengruppe Katschtal, Marktgemeindeamt Rennweg am Katschberg</i>
SA	16.04.	AUFERSTEHUNGSFEIER MIT ANSCHL. PROZESSION <i>Pfarrkirche St. Peter, 16:00 Uhr</i>
SO	17.04.	FRÜHMESSE <i>Pfarrkirche St. Peter, 07:00 Uhr, anschließend Gang auf den Kalvarienberg</i> FESTGOTTESDIENST <i>Pfarrkirche St. Peter, 08:30 Uhr</i> FRÜHJAHRSKONZERT <i>Katschtaler Trachtenkapelle Mittelschule Rennweg/Turnsaal, 20:00 Uhr</i>
SO	24.04.	JÜRGENSONNTAG U. BARMHERZIGENSONNTAG <i>in St. Georgen 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst</i>

HINWEIS!

Ob die jeweiligen Veranstaltungen durchgeführt werden oder nicht, hängt von den jeweils geltenden Durchführungsbestimmungen der CORONA-Verordnung ab.

NACHTSCHILAUf AUF DER KÖNIGSWIESE

Saisonstart - 31.03.2022: jeden Donnerstag von 19:00 Uhr – 21:30 Uhr mit gültigem Skipass

RODELABENDE GAMSKOGELHÜTTE: jeden Dienstag und Samstag von 17:00 Uhr – 22:00 Uhr;
bei Gruppen ab 25 Personen auch andere Termine buchbar (Leihgebühr Euro 5,-/Zweisitzer-Rodel)

RESTAURANT STAMPERL

Brauereiführung täglich auf Anfrage möglich (Tel.: 04734-612)

DORFSERVICE Allerhand-Miteinander mit Maria Pleschberger wird individuell angeboten.

Nähere Informationen bei Dorfservice Mitarbeiterin Oberegger Tamara, Tel.: 0664/73935980



MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG